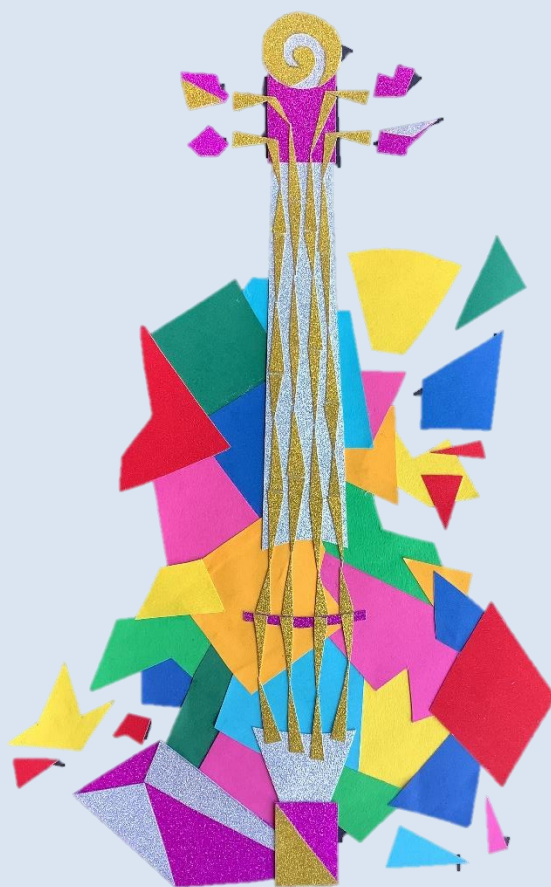


Aktionstag Musik in Bayern



18. Mai – 31. Juli 2026

Schirmherrschaft



Staatsministerin Anna Stolz (StMUK) · Staatsminister Markus Blume (StMWK)

Staatsministerin Ulrike Scharf (StMAS) · Präsident Bernd Sibler, StM a.D. (BMR)



Herausgeber

Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik

im Auftrag der Bayerischen Staatsministerien
für Unterricht und Kultus,
für Wissenschaft und Kunst,
für Familie, Arbeit und Soziales
sowie des Bayerischen Musikrats



Kontakt

Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik (BLKM)
c/o Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)
Schellingstr. 155
80797 München

- Schulen:
Anna.Hoffmann@isb.bayern.de, Tel: 089/2170-1944
- Kindertageseinrichtungen:
Claudia.Goesmann@ifp.bayern.de, Tel: 09621/96552-1929
- Professionelle Musik und Laienmusik:
Klara.Schneider@blkm.de, Tel: 089/520464-16

Redaktion

- Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB
- Anna Hoffmann, Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik/ISB
- Klaus Mohr, Hochschule für Musik und Theater München

© Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik

Stand: Februar 2026

Alle Rechte vorbehalten.

Die Bayerische Landeskoordinierungsstelle hat sich bemüht, alle Rechte zu klären. In den Fällen, in denen Rechte nicht eingeholt werden konnten, werden die Rechteinhaber gebeten, Kontakt aufzunehmen.





Inhaltsverzeichnis

Mein Instrument.....	4
Auf der Lauer – dann ein Sprung	24
Chocolat chaud	31
Ding dong diggidiggi dong	40
Fly like an eagle	56
Hast du heute schon gelacht.....	62
Hey Rackabacka-Durdl	67
Zauberhafte Zauberei.....	74
Gitarrengriffe	77
Ukulelengriffe	77
Dank.....	78
Quellennachweis	79





Mein Instrument

Lied zum Aktionstag Musik 2026

M: Georg Alkofer/Agnes Kloos

T: Camilla Jacobi

1. Ich trag' ein In - stru - ment in mir, das kei - ner je - mals sieht. Es
fliegt so wie ein Vo - gel, tupft lei - se vor sich hin. Es

5 Dm C⁷ F B C [1. F]
schwingt in mei-nem Her - zen und lebt in mei-nem Lied. Es
kann je - doch auch brül - len, na, hast du's schon im

9 [2. F] *swingend* B C F Dm
Sinn? Ref.: Das In - stru - ment ist mei - ne Stim - me, es ist be -

12 B C B C F Dm
son - ders, weil es lebt, am Klang kannst du oft hö - ren, was

16 B C [1. F] [2. F]
mich grad so be - wegt. Das In - stru - wegt.

2. Mein Instrument bekam ich schon, als ich die Welt erblickt':
Ich atme ein und da ist mir mein erster Ton geglückt.
Seither sind viele Töne aus ihm herausgeflog'n,
die haben jeden Tag aufs Neu' die Menschen angezog'n.

Refr. Das Instrument ist meine Stimme ...

3. Mein unsichtbares Instrument, das trag' ich stets bei mir.
Und singe ich ein Lied für dich, so schwebt das Lied zu dir.
Die Stimme trägt den Herzenston, sie ist mein Seelenklang
und fliegt hinaus von mir zu dir die ganze Welt entlang.

Refr. Das Instrument ist meine Stimme ...



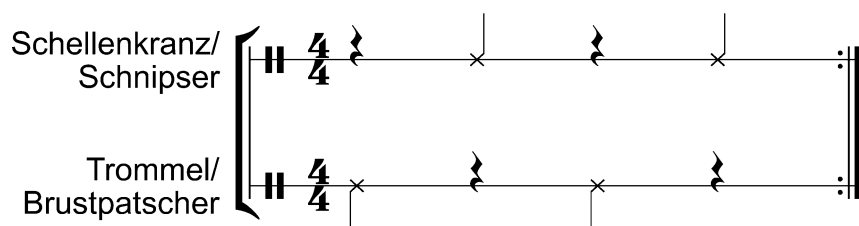


Info: Dr. Georg Alkofer ist Jazzmusiker und Komponist. Er unterrichtet an einem oberbayerischen Gymnasium und der Universität Würzburg (www.georgalkofer.de).

Die Musikerin und Songwriterin Agnes Kloos lebt und arbeitet in Regensburg. 2024 erhielt sie das Internationale Stipendium Oberpfälzer Künstlerhaus im Virginia Center for the Creative Arts (VCCA), Virginia, USA für Komposition.

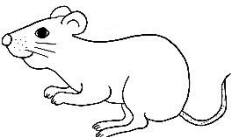
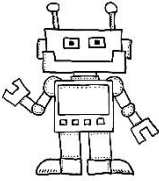
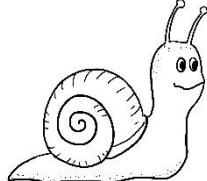
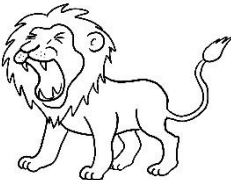
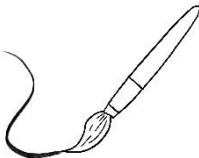
Camilla Jacobi arbeitet als Seminarrektorin und schreibt gelegentlich Texte für Grundschulkinder.

Begleitung mit Schlagwerk und/oder Bodypercussion für den Refrain



Mein Instrument: Die Stimme

- Die Kinder singen den Refrain auf unterschiedliche Arten. Bildkarten geben hierfür musikalische Parameter oder Stimmungen vor.

		
leise/piano	abgehackt/staccato	langsam/lento
		
laut/forte	gebunden/legato	schnell/presto





Version für die Lehrkraft zur Liedbegleitung mit den Strophen im Notenbeispiel

Mein Instrument

Lied zum Aktionstag Musik 2026

M: Georg Alkofer/Agnes Kloos

T: Camilla Jacobi

1. Ich trag' ein In - stru - ment in mir, das kei - ner je - mals sieht. Es
fliegt so wie ein Vo - gel, tupft lei - se vor sich hin. Es

2. Mein In - stru - ment be - kam ich schon, als ich die Welt er - blickt': Ich
her sind vie - le Tö - ne aus ihm he - raus - ge - flog'n, die

3. Mein un - sicht - ba - res In - stru - ment, das trag' ich stets bei mir. Und
Stim - me trägt den Her - zens - ton, sie ist mein See - len - klang. Und

5. schwingt in mei - nem Her - zen und lebt in mei - nem Lied. Es
kann je - doch auch brül - len, na, hast du's schon im
at - me ein und da ist mir mein ers - ter Ton ge - glückt. Seit -
ha - ben je - den Tag aufs Neu' die Men - schen an - ge -
sin - ge ich ein Lied für dich, so schwebt das Lied zu dir. Die
fliegt hi - naus von mir zu dir die gan - ze Welt ent -

9. Sinn? Ref.: Das In - stru - ment ist mei - ne Stim - me, es ist be -
zog'n. lang.

12. son - ders, weil es lebt, am Klang kannst du oft hö - ren, was

16. mich grad so be - wegt. Das In - stru - wegt.

Chords: F, Dm, Gm, C, Dm, C7, B, C, 1. F, 2. F, swingend, B, C, F, Dm, B, C, F, Dm, B, C, 1. F, 2. F





Begleitsatz zum Refrain für Stabspiele und Flöte/Violine

Flöte/Violine *swingend* B C F Dm

Glockenspiel

Xylophon

Xylophon

Alt-Metallophon

Bass-Xylophon

3 B C

Fl./Vi.

Glsp.

Xyl.

Xyl.

Alt-Met.

Bass-Xyl.





5 B C F Dm

Fl./VI.

Glsp.

Xyl.

Xyl.

Alt-Met.

Bass-Xyl.

7 B C F

Fl./VI.

Glsp.

Xyl.

Xyl.

Alt-Met.

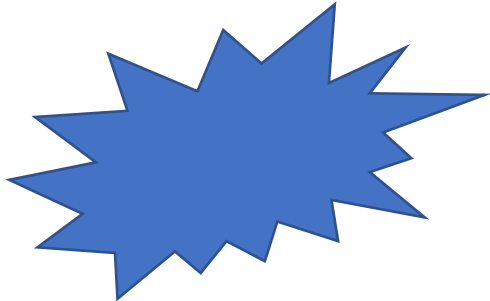
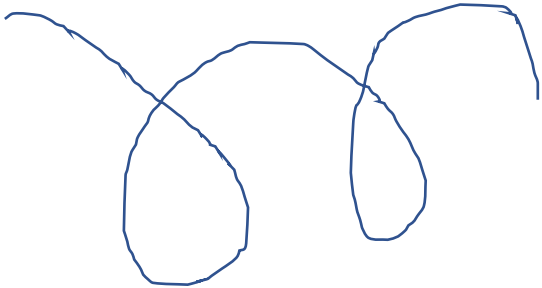
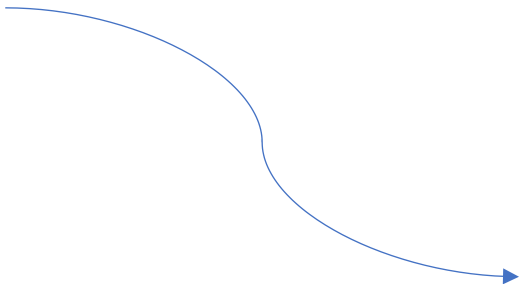
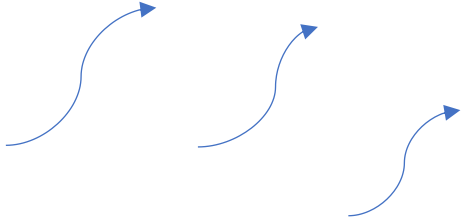
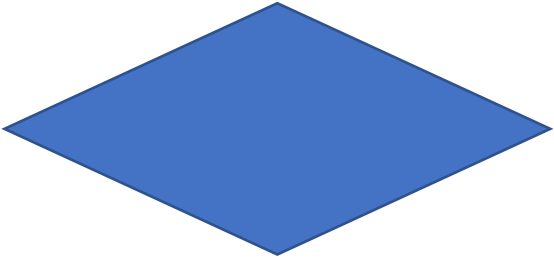
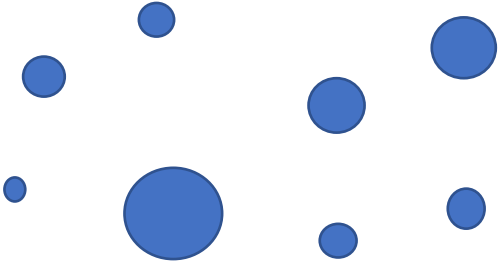
Bass-Xyl.





Improvisation mit der Stimme

Warm-up: Die Lehrkraft zeigt jeweils eine Bildkarte, die Kinder versuchen, die grafische Notation spontan mit der Stimme umzusetzen.

	
	
m m m m m m m m m m m m m m m	ffffffffffffffffffffffff fff ffffff ffffffffffffffff
	





Improvisation mit der Stimme – Fortsetzung

Gruppenarbeit

Benötigtes Material:

- Taschenlampen, dicke Filzstifte, Papier, Bildkarten auf DIN A5 vergrößert

Ablauf:

- In Kleingruppen einigen sich die Kinder auf einheitliche Stimmaktionen zu den Bildkarten oder zu selbst erfundenen grafischen Zeichen.
- Die Bildkarten werden an die Tafel gehängt, der Raum wird verdunkelt.
- Ein Kind leuchtet mit der Taschenlampe immer eine Bildkarte an, die übrigen Gruppenmitglieder setzen die Zeichen spontan mit der Stimme um.

Weiterführende Anregungen:

- Eine Gruppe präsentiert, die anderen Kinder schließen die Augen und versuchen anschließend, das Gehörte mit passenden Adjektiven zu beschreiben (kurz-lang, hoch-tief, hell-dunkel...).
- Die einzelnen Präsentationen werden aufgenommen, nach dem Anhören werden die Bildkarten zum Hörbeispiel in der richtigen Reihenfolge geordnet.
- Mehrere Gruppen präsentieren gleichzeitig, die mehrstimmige Fassung wird aufgenommen und anschließend angehört. Die Kinder versuchen Stimmaktionen herauszuhören und zu beschreiben.

Weitere Anregungen

- Interview oder Besuch einer Kinderchorleitung vor Ort
- Tipp: Im Musikstück „Stripsody“ setzt die amerikanische Sängerin Cathy Berberian Comic-Illustrationen von Roberto Zamarin mit virtuoser und gewitzter Stimmakrobatik um. Comic-Slang, Lautmalerei und kurze Szenen wechseln sich in rasantem Tempo ab.





Liedbegleitung

Tutorials zur Liedbegleitung auf Ukulele und Gitarre auf der BLKM-Homepage

Ukulelengriffe (Stimmung G-C-E-A)

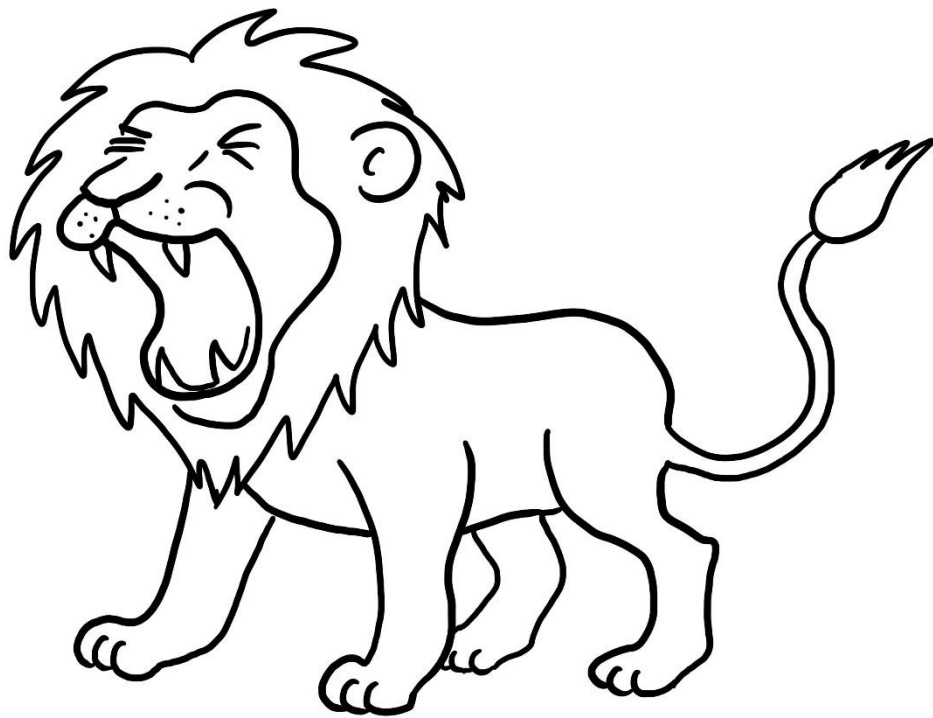
Gitarrengriffe





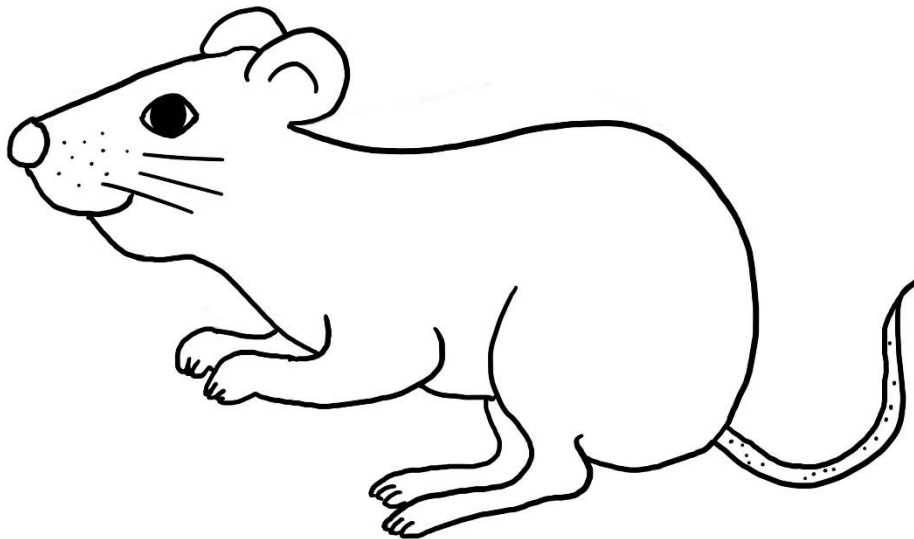
laut



forte



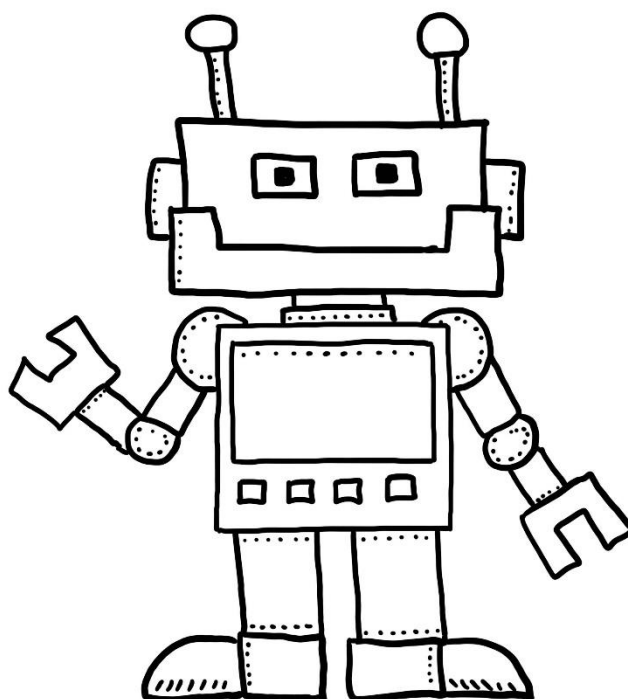
leise



piano



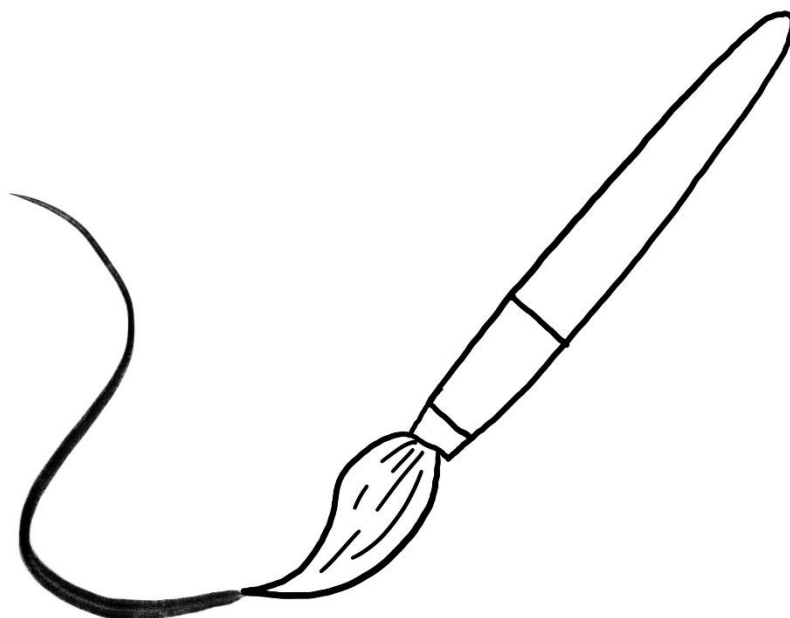
abgehackt



staccato

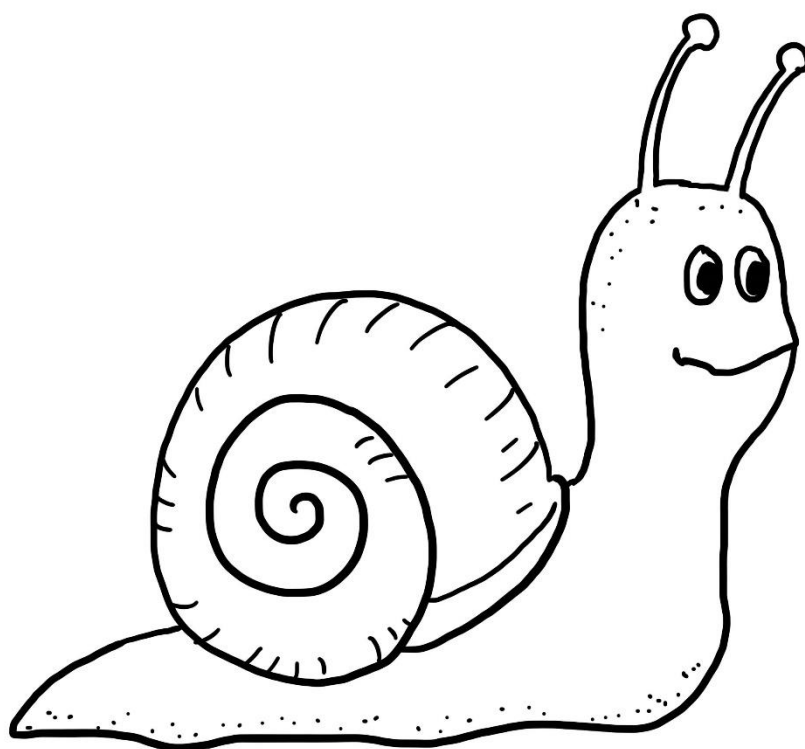


gebunden



legato

langsam

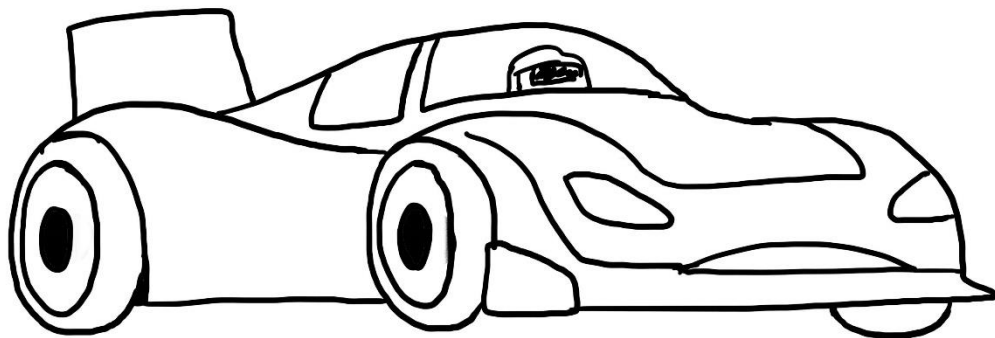


lento





schnell



presto





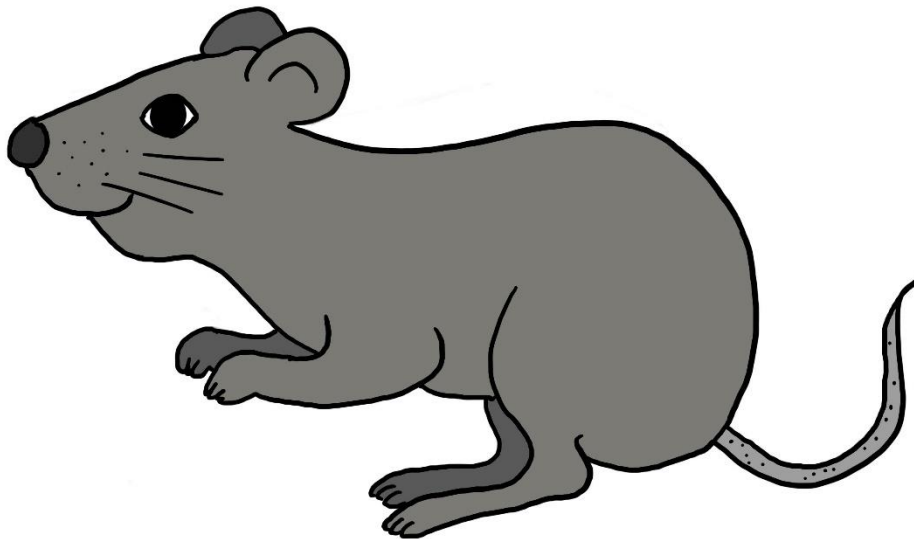
laut



forte



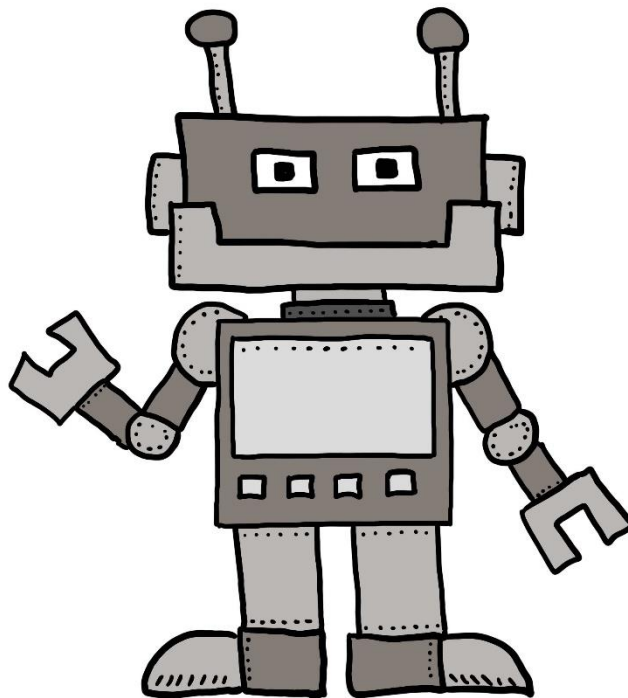
leise



piano



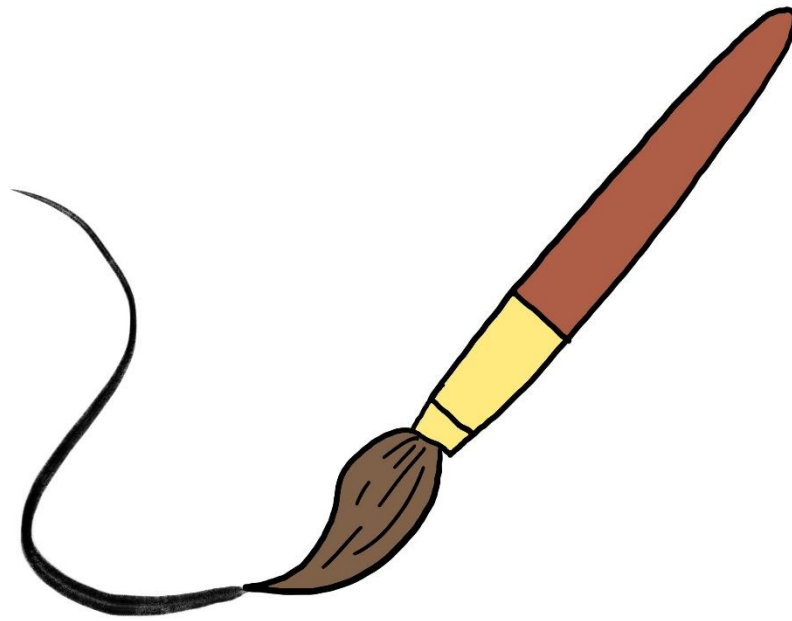
abgehackt



staccato



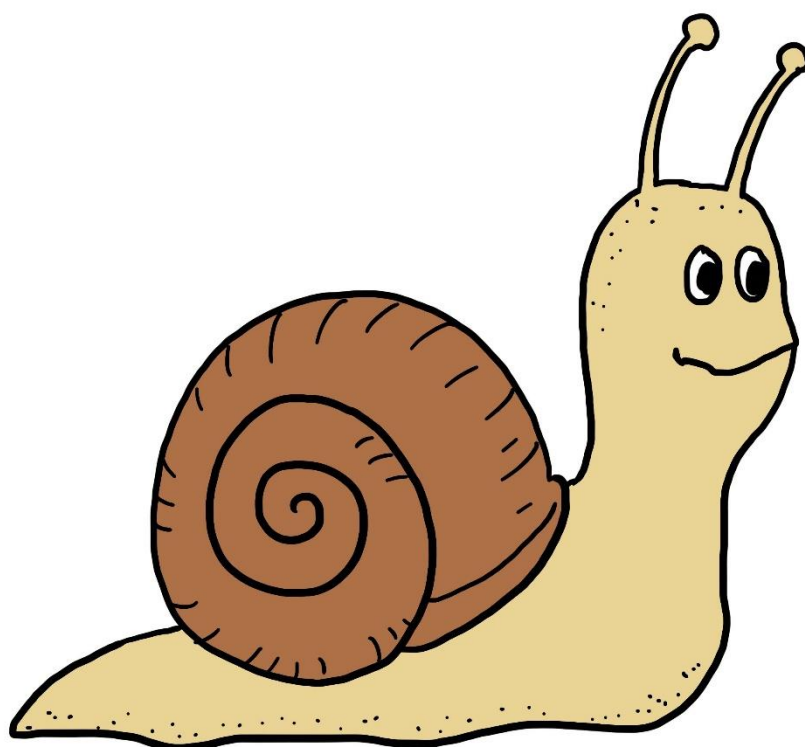
gebunden



legato



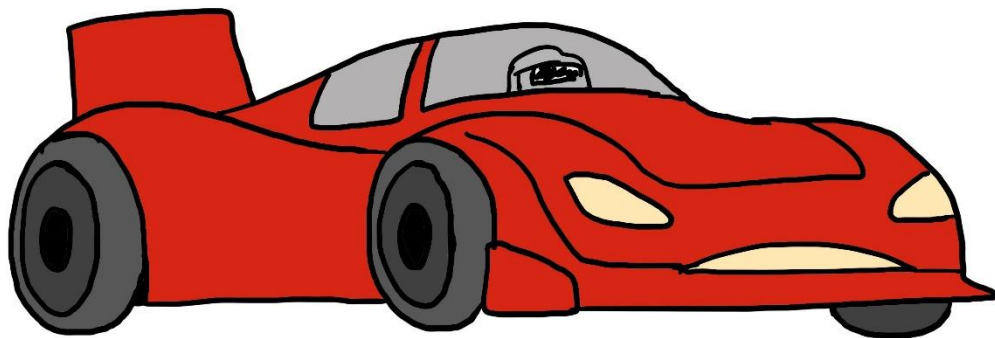
langsam



lento



schnell



presto



Auf der Lauer – dann ein Sprung

Sprechstück

M/T: Angela Hofgärtner

4/4

Durch das Gras auf lei - sen, lei - sen Pfo - ten,

3

schleicht sich Kit - ty* mit ge - spitz - ten Oh - ren.

5

Krümmt den Rü - cken, dann ein Sprung!

7

Ach, nichts er - wischt! Oh, wie dumm!

* oder anderer Katzenname

Begleitung mit Gebärden

Die Fotos zeigen die Schlüsselwörter des Textes in Gebärdensprache. Mit diesen Gebärden können Kinder mit und ohne Förderbedarf Hören das Stück begleiten.



Gras



schleichen



Katze
(Schnurrhaare)



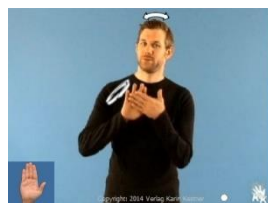
Ohr



Rücken



springen



nichts



Mist
(Pech, dumm gelaufen)

Gebärdensprache© erstellt von LVR-Max-Ernst-Schule, Euskirchen, aus © „Der Kestner - das Wörterbuch der Deutschen Gebärdensprache“ www.kestner.app





Warm-up: Katzen und Mäuse

Benötigte Instrumente: Claves, Cabasa, Rassel, Trommel

Mäusespiel: Alle Kinder verwandeln sich in „Mäuse“. Folgende Bewegungen werden instrumental angeleitet:

- Zum Klang der Claves laufen die „Mäuse“ trippelnd durch den Raum.
- Wenn die Claves stoppen, verstecken sich die „Mäuse“ hinter einem Stuhl oder Tisch.
- Sobald sie die Cabasa hören, kichern sie leise.
- Trippeln, Kichern und Verstecken werden variativ von der Lehrkraft gesteuert.

Katzenspiel: Alle Kinder verwandeln sich in „Katzen“. Folgende Bewegungen werden instrumental angeleitet:

- Zum Klang der Rassel schleichen die „Katzen“ auf Beutesuche durch den Raum.
- Wenn die Rassel stoppt, frieren die „Katzen“ mit einem Katzenbuckel ein.
- Wenn ein Trommelschlag ertönt, machen alle „Katzen“ einen Sprung nach vorne.
- Schleichen, Einfrieren und Springen werden variativ von der Lehrkraft gesteuert.

Wenn die Abläufe klar sind, können die Instrumente auch von Kindern gespielt werden (ggf. dirigiert die Lehrkraft).

Mögliche Begleitung mit rhythmischen Bausteinen

Sprechtext (evtl. nur gedacht)	Kleines Schlagwerk oder Bodypercussion z. B.
 Durch das Gras	Cabasa leise stampfen
 schlei - - chen	über das Trommelfell streichen mit Hand über Arm streichen
 lei - se, lei - se Pfo - ten,	Egg-Shaker Brustpatscher
 Dann ein Sprung!	Claves Oberschenkelpatscher
 Ach, nichts er - wischt! klatsch	Handtrommel, Holzblocktrommel Handrückenklatschen

- Zunächst werden die Bausteine mit der ganzen Gruppe geübt.
- Jeder Baustein wird einer Gruppe zugeordnet. Ein Kind zeigt, wer an der Reihe ist. So entstehen interessante Aneinanderreihungen oder Schichtungen der Rhythmen.



Fächerverbindende Anregungen

- Sport: Bewegungsspiele zu Katz und Maus
 - Käse sammeln: <https://albathek.de/spiele/katz-und-maus-kasiges-fang-und-sammelspiel>
 - Katz und Maus: <https://www.youtube.com/watch?v=BUynH9GSc8Y>
 - Katze necken: <https://www.stiftunglesen.de/loslesen/lesetipps-und-aktionsideen/detail/bewegungsspiel-katz-und-maus>

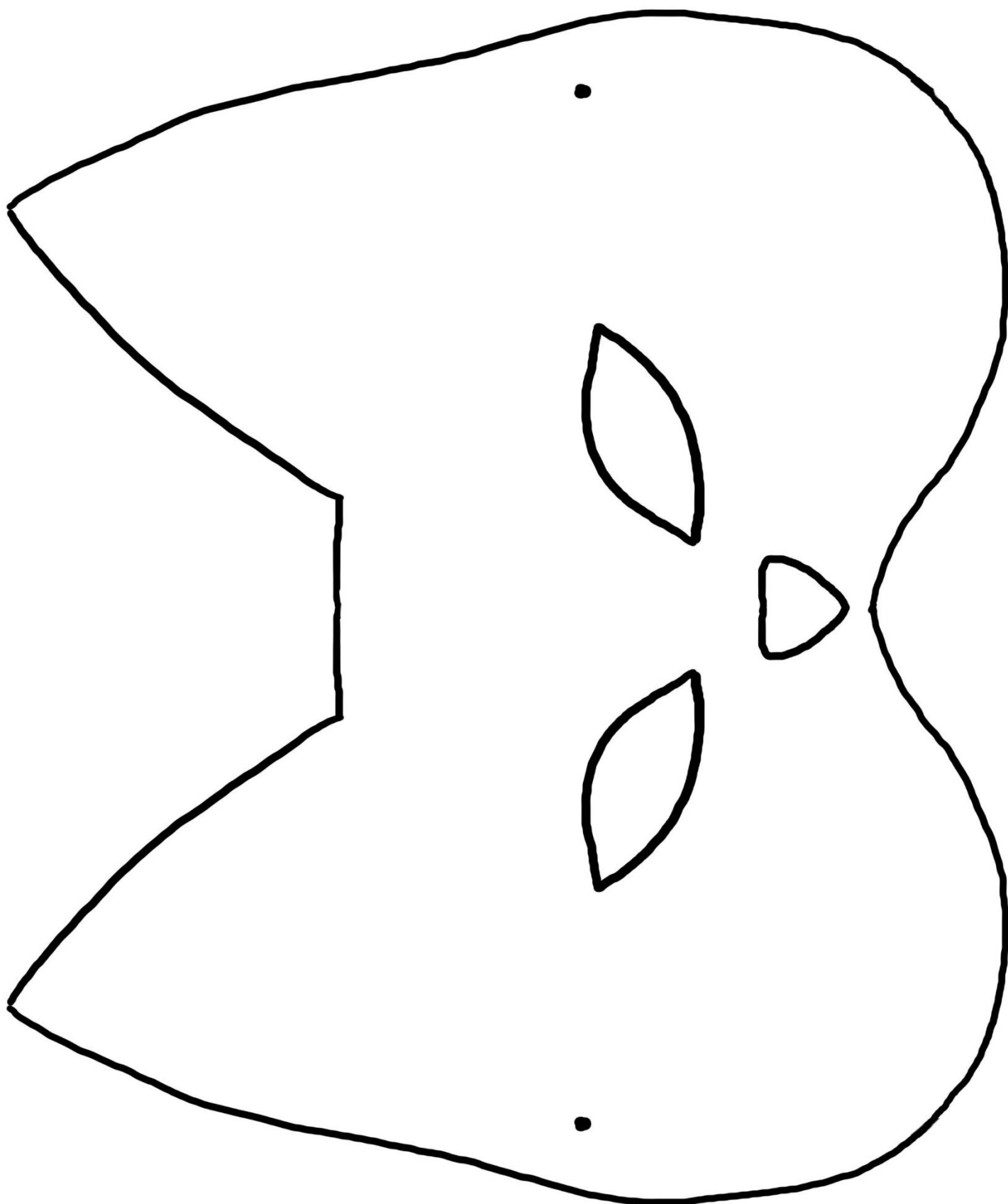
- Kunst: Katzenmasken gestalten





Kopiervorlage Katzenmasken

auf etwas dickeres Papier kopieren (120g/m²)



Szenische Gestaltung

Rollenverteilung: eine Maus, mehrere Katzen, Kinder für Bäume, Gräser, Blumen, zwei Kinder mit Instrumenten (Claves, Trommel) und Chor

Ablauf: Bäume, Gräser und Blumen stehen verteilt im Raum. Eine Maus trippelt herum und versteckt sich schließlich. Die erste Katze bewegt sich, während der Chor den Spruch „Durch das Gras auf leisen, leisen Pfoten ...“ vorträgt. Die Katze ist enttäuscht. Die Maus kichert und versteckt sich erneut. Bei jedem Durchlauf kommen weitere Katzen hinzu.

Das Trippeln der Mäuse und der Sprung werden instrumental untermalt.

Nachdem alle Katzen aufgetreten sind, fassen sie sich an den Händen und beginnen einen improvisierten Tanz zum Katzentanz-Lied.



Katzentanz-Lied

M: Angela Hofgärtner/Magdalena Held
T: Angela Hofgärtner

flüstern

Lei - se, lei - se Pfo - ten, lei - se, lei - se Pfo - ten.

F

Schau, im Gras die vie-len klei-nen Kat-zen fas - sen sich an ih-ren klei-nen Tat-zen.

Dreh'n sich e - le - gant im Kreis, und das Mäus-chen ki - chert leis.





Einfache Begleitung mit Bordun

Glockenspiel



Xylophon



M: Angela Hofgärtner/Magdalena Held
T: Angela Hofgärtner

$\text{♩} = 120$
Intro

Stimme

Cabasa

Glockenspiel

Xylophon

5 *flüstern*

Stimme

Cab.

Glsp.

Xyl.

Lei-se, lei-se Pfo-ten, lei-se, lei-se Pfo-ten.

Takte 5-8 können optional wiederholt werden





9 Lied
F

Stimme

Schau, im Gras die vie-len klei-nen Kat-zen fas-sen sich an ih-ren klei-nen Tat-zen.

Cab.

Glsp.

Xyl.

13

Stimme

Dreh'n sich e - le - gant im Kreis, und das Mäus-chen ki-chert leis.

Cab.

p

Glsp.

Xyl.

17 Outro

Stimme

Cab.

p

Glsp.

Xyl.





Chocolat chaud

Kanon

M/T: Roland Lemêtre

1. Em H7

Chaud, cho - co - lat chaud, cho - co - co - lat.

3 H7 Em

Chaud, cho - co - lat chaud, cho - co - co - lat.

5 2. Em H7

Chaud, chaud, chaud, chaud, cho - co - lat.

7 H7 Em

Chaud, chaud, chaud, chaud, cho - co - lat.

9 3. Em H7 H7 Em

Chaud, cho - co - lat___ chaud, cho - co - lat.___

Aussprachehilfe und Übersetzung

chaud: sprich „scho“ (französisch: warm, heiß)

chocolat: sprich „scho-ko-la“ (französisch: Schokolade)

chocolat chaud: sprich „scho-ko-la scho“ (französisch: heiße Schokolade)

Ukulele	Em	H7
Gitarre	Em	H7

Info: Der französische Komponist Roland Lemêtre engagiert sich im französischen Chorverband À Cœur Joie, dessen Motto „chanter ENSEMBLE“ („zusammen singen“ bzw. „im Ensemble singen“) sein Pendant beim Aktionstag Musik in Bayern mit „ZusammenSingen“ findet. Der Kanon „Chocolat chaud“ begeistert Kinderchöre auch über die Grenzen Frankreichs hinaus. Er lebt vom Sprachwitz der gleichen Aussprache der beiden Wörter, der bei einer Übersetzung ins Deutsche oder in andere Sprachen verloren ginge.

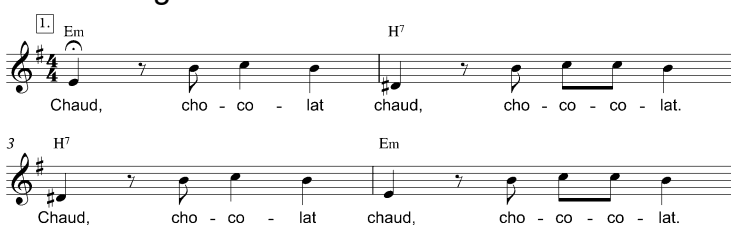
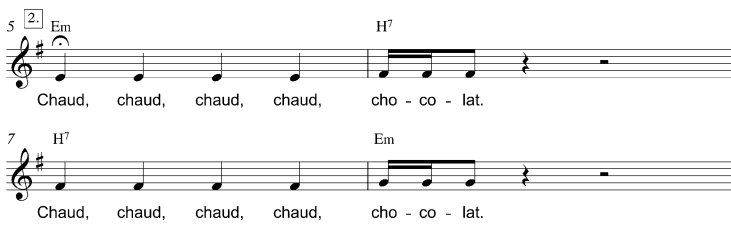
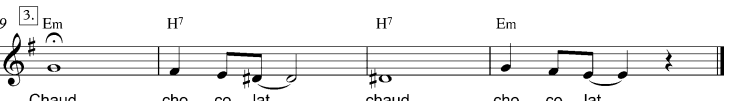
© 2012 Editions À Cœur Joie – <http://www.editionsacoeurjoie.com> – originale Partitur zum Verkauf – Kostenlose Nutzung ausschließlich für Schulen und Kitas in Bayern insbesondere im Rahmen des „Aktionstag Musik“. <https://www.editionsacoeurjoie.fr/le-canon-du-matin-chocolat-chaud-c2x27469524>





Chocolat chaud

Liedeinführung: Stimmbildungsgeschichte mit Bewegungen

Text	Aktivität	Stimmbildnerischer Aspekt
Der Wecker klingelt.	„Rrrrr“	Lockerung der Zungenmuskulatur
Max wacht auf. Er streckt sich und gähnt.	Strecken, Gähnen	Aktivierung und Lockerung des Körpers
Er steigt in die Dusche und genießt das warme Wasser.	Glissando auf „a“ von oben nach unten	Aktivierung der Resonanzräume
Nun wäscht er sich das Gesicht.	Hände im Gesicht von oben nach unten streichen	Lockerung des Kiefers
Max steigt aus der Dusche und trocknet sich mit dem Handtuch ab.	Abreiben des Körpers	Aktivierung und Lockerung des Körpers
Er zieht sich an und geht in die Küche.	Pantomimisches Anziehen und Gehen am Platz	Aktivierung und Lockerung des Körpers
Seine Mutter bereitet in der Küche gerade das Frühstück vor. Max hat heute so richtig Lust auf eine heiße Schokolade. Er bittet seine Mutter:	Vor- und Nachsingen des 1. Liedteils mit bittender Geste 	
Die Mutter macht die Milch warm und rührt das Kakaopulver ein:	Vor- und Nachsingen des 2. Liedteils mit Rührbewegung 	
Max trinkt genüsslich den Kakao:	Vor- und Nachsingen des 3. Liedteils mit kreisenden Bewegungen der Hand auf dem Bauch 	





Anregung zur Begleitung mit Bewegung oder Bodypercussion

- Die Kinder erfinden in drei Gruppen zu jeweils einem Liedabschnitt eine kurze Bewegungsfolge oder Bodypercussion. Sie üben diese, präsentieren sie und bringen sie der Gesamtgruppe bei.
- Tipp: einfache Bewegungen/Bodypercussion mit Wiederholungen
- Im Kanon entfalten die Bewegungen eine besondere Wirkung.

Begleitung mit Gebärden

- Die Fotos zeigen die beiden Wörter des Liedtextes in Gebärdensprache. Mit diesen Gebärden können Kinder mit und ohne Förderbedarf Hören das Lied begleiten.
- Die variierende Abfolge der beiden Wörter in den drei Liedteilen fordert und fördert Konzentration und Koordination.



chaud/heiß

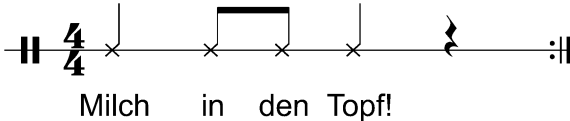
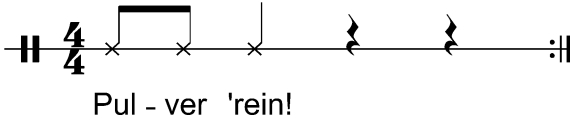
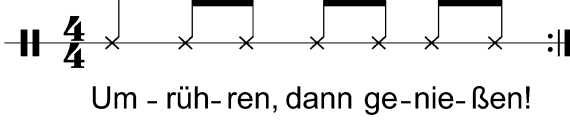
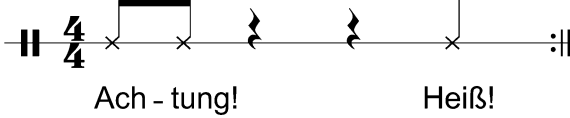


chocolat/Schokolade

Gebärdensprache© erstellt von LVR-Max-Ernst-Schule, Euskirchen, aus © „Der Kestner - das Wörterbuch der Deutschen Gebärdensprache“ www.kestner.app



Rezept-Rhythmical

A	 Milch in den Topf!
B	 Pul - ver 'rein!
C	 Um - rüh-ren, dann ge-nie-ßen!
D	 Ach - tung! Heiß!

- Zunächst werden die einzelnen Rhythmus-Bausteine nacheinander mit Vor- und Nachsprechen eingeübt.
- Dabei empfiehlt es sich, die Pausen z. B. durch Klatschen oder Schnipsen zu füllen.
- Jeder Baustein wird einer Gruppe zugeordnet. Ein Kind zeigt, wer an der Reihe ist. So entstehen interessante Aneinanderreihungen oder Schichtungen der Rhythmen.
- Das Rezept-Rhythmical kann auch als Kanon aufgeführt werden:

1.  2. 

Milch in den Topf! Pul - ver 'rein!

3.  4. 

Um - rüh - ren, dann ge - nie - ßen! Ach - tung! Heiß!

- Vorschlag für das Kanonende: Statt wieder von vorne zu beginnen, wiederholt jede Gruppe den letzten Takt („Achtung! Heiß!“) so lange, bis auch die vierte Gruppe diesen Takt gemeinsam mit den anderen Gruppen gesprochen hat.



Begleitsätze für Stabspiele

A Einfacher viertaktiger Begleitsatz mit rhythmischen Varianten

Baustein 1

Glockenspiel

Em H⁷ H⁷ Em

Melodie

Xylophon

Xylophon

Xylophon

Bass (-Xylophon)

falls kein dis vorhanden, dann fis

Baustein 2

5

Glspl.

Em H⁷ H⁷ Em

Mel.

Xyl.

Xyl.

Xyl.

Bass(-Xyl.)





Baustein 3

- Die Rhythmus-Varianten (Baustein 1 T. 1-4, Baustein 2 T. 5-8, Baustein 3 T. 9-12) können nacheinander oder in verschiedenen Kombinationen zum Lied gespielt werden.
- Jeder der drei Bausteine passt – dreimal gespielt – zum ganzen Lied.
- Die Bausteine eignen sich auch als optionales Vor-, Zwischen- und Nachspiel.
- Hinweis: Der Ton dis kann durch den Ton fis ersetzt werden.

B viertaktiger Begleitsatz (alternativ oder gleichzeitig zu den Begleit-Bausteinen)

Hinweis: zum Lied/Kanon mehrfach wiederholen, auch als optionales Vor-/Zwischen-/Nachspiel





Einfache Liedbegleitung mit zwei Akkorden für Klavier

Variante A

Variante B

Liedbegleitung mit zwei Akkorden auf Ukulele und Gitarre

- Arbeitsblatt auf der BLKM-Homepage
- Tutorials zur Liedbegleitung auf Ukulele und Gitarre mit einfachen Schlagmustern





Begleitsatz für kleines Schlagwerk und/oder Küchenutensilien

Guiro

Cabasa

Cowbell

Bongo

Conga/
gr. Trommel

- Die Kinder probieren diese Rhythmen mit verschiedenen Küchenutensilien aus (z. B. Plastischüssel, Kochlöffel, Topf, Reibe, Schneebesen, Kakaodose).
- Sie begründen, welche Zuordnung eines Küchenutensils zu einem bestimmten Rhythmus klanglich besonders überzeugend ist.

Vorschläge zur Einstudierung als Kanon

Das Lied kann auch als Kanon gesungen werden. Wenn die Kinder noch wenig Erfahrung im Kanonsingen haben, können folgende Anregungen hilfreich sein:

- Die Kinder singen das Lied zunächst als „Scheinkanon“: Jede Gruppe wiederholt dabei durchgängig einen viertaktigen Liedteil (T. 1–4, T. 5–8, T. 9–12). Als Gesamtklang ergibt sich eine dem Kanon ähnliche Mehrstimmigkeit.
- Für den Kanon singen alle Kinder zunächst zusammen in einer Gruppe, während die Lehrkraft den zweiten Einsatz singt oder spielt. Nach und nach wechseln immer mehr Kinder zur Lehrkraft in die zweite Gruppe, bis beide Gruppen gleich stark besetzt sind.
- Wenn der Kanon zweistimmig sicher ausgeführt wird, kommt eine weitere Gruppe mit dem dritten Einsatz hinzu.
- Die einzelnen Gruppen stehen beim Singen zunächst räumlich getrennt (z. B. in den Ecken des Raums) und nähern sich dann singend einander, bis sie sich in der Mitte des Raums treffen.
- Varianten für das Kanonende:
 - Gemeinsames Ende an den Abschnittsanfängen: Jede Gruppe singt auf das Dirigierzeichen hin bis zum ersten Ton bzw. Wort des folgenden Abschnitts (Fermaten ♯ T. 1, T. 5, T. 9).
 - „Auslaufen lassen“: Die Gruppen beenden den Kanon nacheinander, indem jede Gruppe am Liedende (T. 12, nach einem bzw. mehreren Durchgängen) aufhört (und nicht wieder von vorne beginnt).





Fächerverbindende Anregungen zu „Kakao“ für HSU, GPG, BNE, D

Exemplarische Aspekte aus dem LehrplanPlus

- HSU 3/4 LB 3 Natur und Umwelt
 - 3.1 Tiere, Pflanzen, Lebensräume
 - KE: ... erklären anhand eines Beispiels aus der Region (...) den Zusammenhang zwischen der Art der Produktion, dem Preis von Nahrungsmitteln sowie Tier- bzw. Umweltschutz und beschreiben ihre Verantwortung als Verbraucher.
 - ... reflektieren, woher unsere Lebensmittel kommen, überlegen, warum regionale und überregionale Produkte angeboten werden, und bewerten das ganzjährige Angebot von Obst und Gemüse mit Blick auf ökologische Kosten.
 - ... in Verbindung mit LB 5 Raum und Mobilität
 - 5.1 Räume wahrnehmen und sich orientieren
 - KE: ... setzen den Heimatort in Beziehung zu größeren räumlichen Einheiten.
 - 5.2 Räume nutzen und schützen
 - KE: ... zeigen Problembewusstsein und entwickeln Handlungsmöglichkeiten für Maßnahmen zum Schutz von Räumen.
- GPG7 LB 1 Lebensraum Erde
 - Kontinente Asien, Afrika: Topographie, Naturraum, Klimazonen; Entwicklungszusammenhänge in Entwicklungs- und Schwellenländern; Ressourcen; Anbau- und Produktionsbedingungen
- GPG9 LB 1 Lebensraum Erde
 - Globalisierung, Klimawandel
- Schular- und fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel: Bildung für Nachhaltige Entwicklung (Umweltbildung, Globales Lernen)
 - KE: Sie entwickeln Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt und erweitern ihre Kenntnisse über die komplexe und wechselseitige Abhängigkeit zwischen Mensch und Umwelt. Sie gehen sorgsam mit den ökologischen, ökonomischen und sozialen Ressourcen um, damit Lebensgrundlage und Gestaltungsmöglichkeiten der jetzigen und der zukünftigen Generationen in allen Regionen der Welt gesichert werden.
 - Die Schülerinnen und Schüler eignen sich Wissen über Umwelt- und Entwicklungsprobleme, deren komplexe Ursachen sowie Auswirkungen an und setzen sich mit Normen und Werten auseinander, um ihre Umwelt wie auch die vernetzte Welt im Sinne des Globalen Lernens kreativ mitgestalten zu können.

Linktipps

- D FiLBy 3 Warum sollte man fairtrade Schokolade kaufen? S. 20 https://www.le-sen.bayern.de/fileadmin/user_upload/Lesen/FilBY/STMUK_FiLBY-3b_2024-2.pdf
- Sachgeschichte: Schokolade <https://kinder.wdr.de/tv/die-sendung-mit-der-maus/av/video-sachgeschichte-schokolade--100.html>
- Planet Wissen: <https://www.planet-wissen.de/kultur/voelker/azteken/azteken-kakao-100.html>
- Planet Wissen: <https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/lebensmittel/schokolade/pwievonderbohnezurtafelherstellungvonschokolade100.html>
- Planet Schule: <https://www.ardmediathek.de/video/planet-schule/alphonsine-aus-der-elfenbeinkueste-kleine-helden/wdr/Y3JpZDovL3BsYW5ldC1zY2h1bGUuZ-GUvQVJEXzExMTEzX3ZpZGVv>





Ding dong diggidiggi dong

M/T: Folk Song

C

Ding dong dig - gi - dig - gi dong. Dig - gi - dig - gi dong, the cat is gone!

3 C

Ding dong dig - gi - dig - gi dong. Dig - gi - dig - gi ding dang dong.

Info: Der traditionelle Folksong ist in verschiedenen Versionen überliefert. Er kann auch als zweistimmiger Kanon im eintaktigen Abstand gesungen werden.

Einfache Begleitung mit Bordun und pentatonischer Improvisation

- Begleitung des Liedes mit Bordun C-G, zunächst in gleichmäßigen Viertel- oder halben Noten

- Begleitvariationen, z. B.

- Freie Improvisation mit Stabspielen im pentatonischen Tonraum mit den Tönen c, d, e, g, a (nicht benötigte Stäbe f und h herausnehmen)

Begleitung mit Ukulele oder Gitarre

Ukulele		Gitarre	
---------	--	---------	--





Liedeführung mit Bewegungen

- Die Lehrkraft spricht die Silben vor und zeigt die entsprechenden Bewegungen dazu, die Kinder sprechen die Silben mit den Bewegungen nach, z. B.

Silben/Text	Notenwert	Bewegungen
Ding	Viertelnote	beide Hände auf den Kopf
dong	Viertelnote	beide Hände auf den Bauch
diggidiggi	Sechzehntelnoten	Finger der rechten und linken Hand abwechselnd auf die jeweilige Schulter tippen
the cat is gone / dang		fragende Geste

- Zur Sicherung spricht ein Kind in beliebiger Reihenfolge die Silben ohne Bewegungen vor, die anderen Kinder sprechen nach und zeigen die passende Bewegung dazu.
- Vor- und Nachsingen kurzer Abschnitte mit den entsprechenden Bewegungen; mehrfache Wiederholung, bis das ganze Lied sicher gesungen werden kann.
- Spiel zur Sicherung von Text und Melodie:
 - Nach Ansage oder Ziehen einer Wortkarte (z. B. „dong“) darf eine Silbe/ein Abschnitt nicht gesungen, sondern nur als Bewegung gezeigt werden.
 - Steigerung: Die Klasse wird in drei Gruppen unterteilt, jede Gruppe ersetzt ein anderes Wort durch Bewegung.

Wortkarten:

ding	dong	diggidiggi
------	------	------------

Kanon mit Bewegungen

- Der Kanon kann zweistimmig im eintaktigen Abstand mit Bewegungen gesungen werden.
- Besonders reizvoll ist es, wenn jede Gruppe ein anderes Wort durch Bewegungen ersetzt.



Erfinden eines Rhythmusstückes in Gruppenarbeit

- Die Kinder würfeln und notieren die gewürfelten Rhythmen in das Raster (Kopiervorlage je nach Leistungsstand für 4 oder 8 Takte). Anschließend üben sie ihren Sprechvers mit den bereits bekannten Bewegungen (s. o.).
(Hinweis: jeweils zwei Würfelergebnisse ergeben einen Takt.)
- Leistungsstarke Kinder erfinden selbst Rhythmen und Bewegungen.

 ding dong	 dig- gi- dig- gi dong	 ding dang dong
 ding (still)	 dong dig- gi- dig- gi	 (still) dong

Präsentation als Rondo

- mit Lied: Gemeinsames Lied als wiederkehrender Refrain zwischen den Sprechrhythmen der Gruppen und als Abschluss

Lied	Gruppe 1	Lied	Gruppe 2	Lied	Gruppe 3	Lied	usw.
------	----------	------	----------	------	----------	------	------

- ohne Lied: Alle Sprechrhythmen gleichzeitig als mehrschichtiger Refrain zwischen den einzelnen Gruppenrhythmen

alle	Gruppe 1	alle	Gruppe 2	alle	Gruppe 3	alle	usw.
------	----------	------	----------	------	----------	------	------

Weiterführung

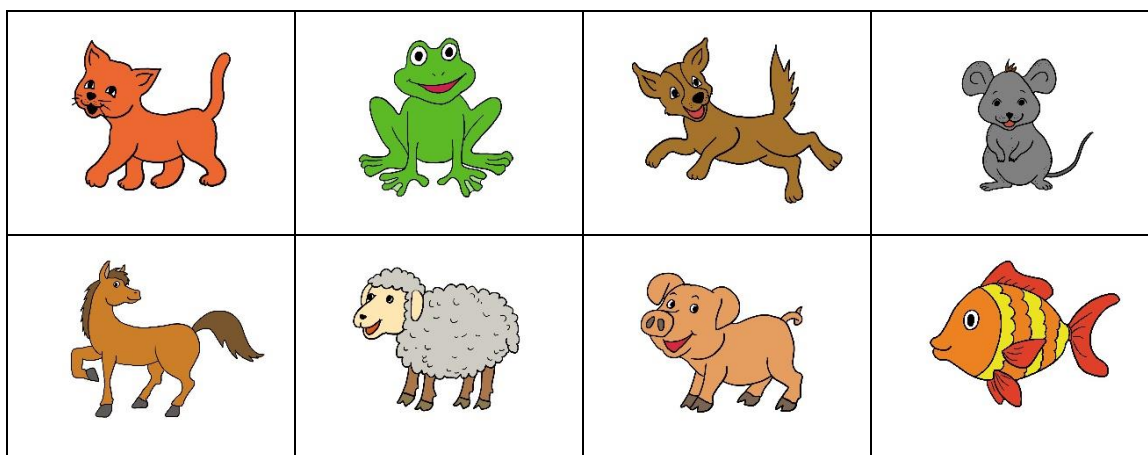
- Sprechrhythmen der Gruppen auf Instrumente, z. B. Handtrommeln, übertragen





Eigene Texte erfinden

- Eigene Texte mit lustigen Silbenkombinationen erfinden
- Englisch: andere einsilbige Tiernamen anstelle von „cat“ einsetzen, z. B. frog, dog, mouse, horse, sheep, pig, fish, whale
- Als Zwischenspiel nach jeder Strophe Laute und/oder Bewegungen der Tiere nachahmen



Ding dong diggidiggi dong mit Improvisation

M/T: Folk Song

C

Ding dong dig - gi - dig - gi dong. Dig - gi - dig - gi dong, the cat is gone!

3 C *gesprochen*

Ding dong dig - gi - dig - gi dong. Dig - gi - dig - gi ding dang dong, me - ow!

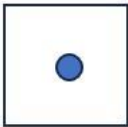
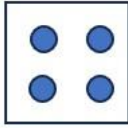
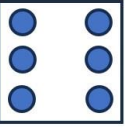
5-8 *Improvisation mit Tierlauten*

Takte 5-8





Kopiervorlage für gewürfeltes Sprechstück (4 Takte)

  ding	  dig- gi- dig- gi	  ding dang dong
  ding (still)	  dong dig- gi- dig- gi	  (still) dong

Takt 1	Takt 2
Takt 3	Takt 4





Kopiervorlage für gewürfeltes Sprechstück (8 Takte)

   ding dong	  dig- gi- dig- gi dong	  ding dang dong
   ding (still)	  dong dig- gi- dig- gi	   (still) dong

Takt 1	Takt 2
Takt 3	Takt 4
Takt 5	Takt 6
Takt 7	Takt 8



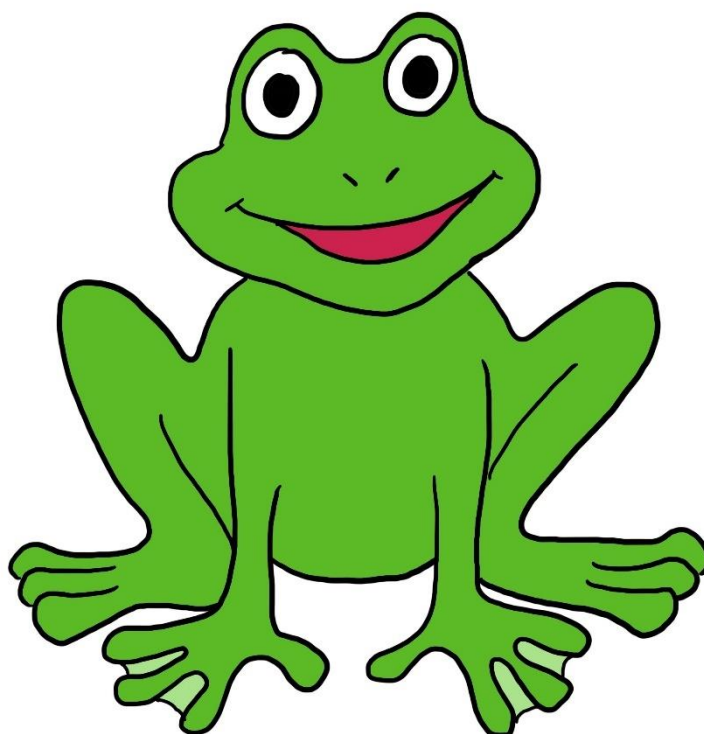
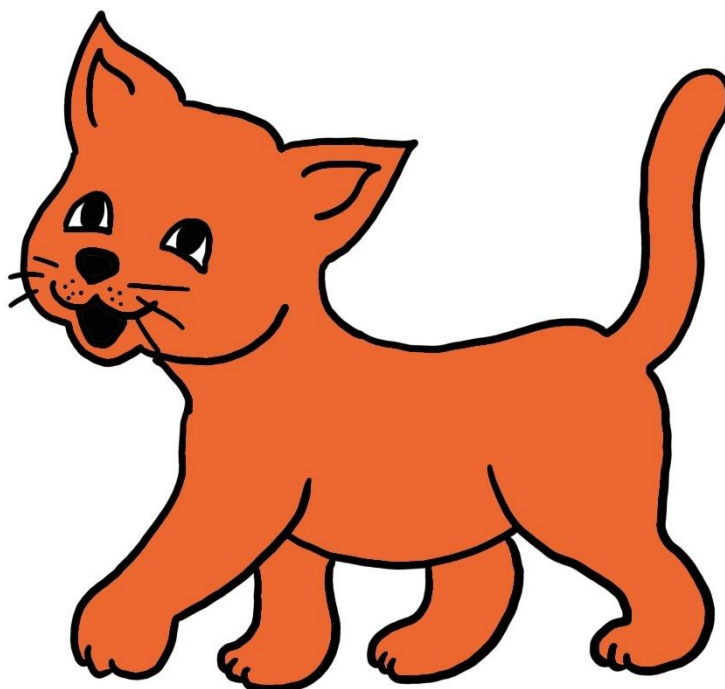


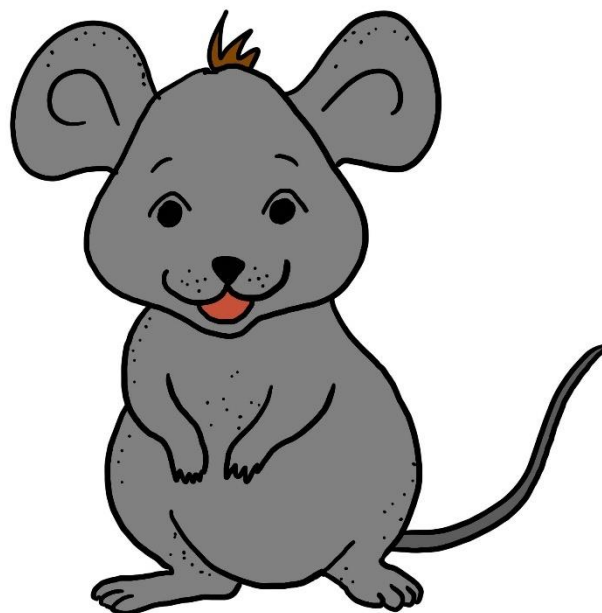
ding

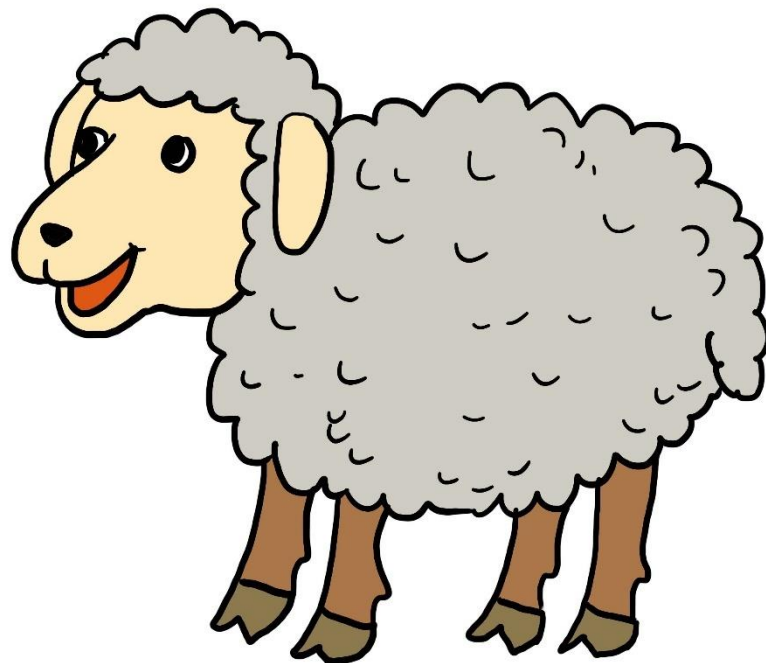
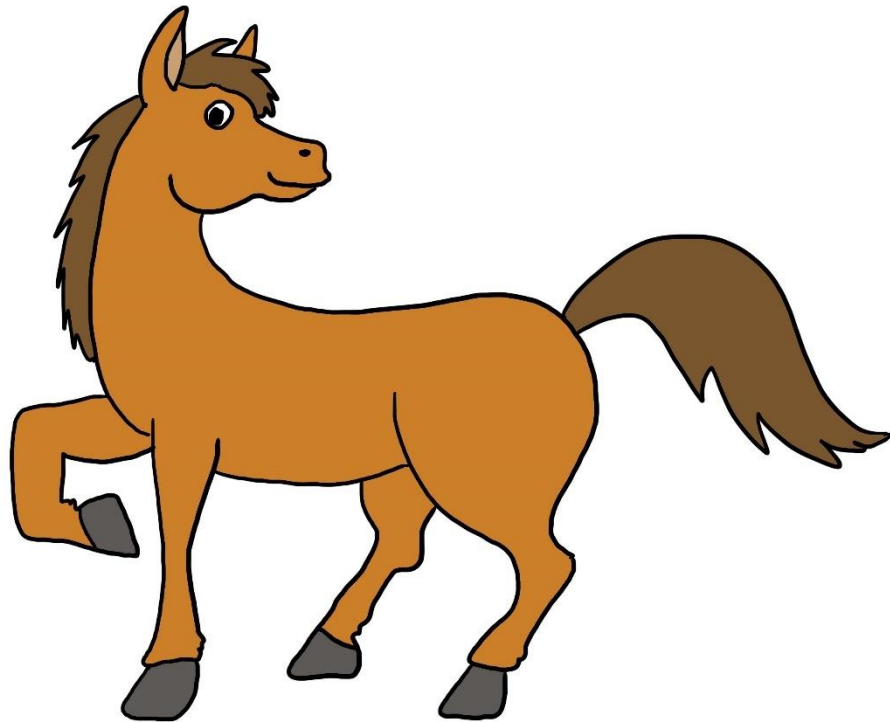
dong

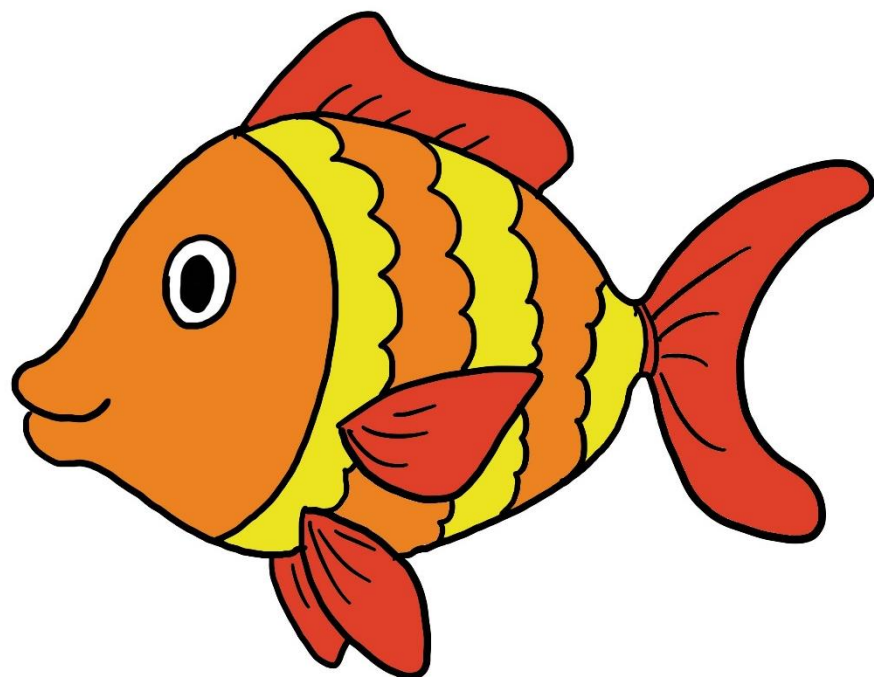
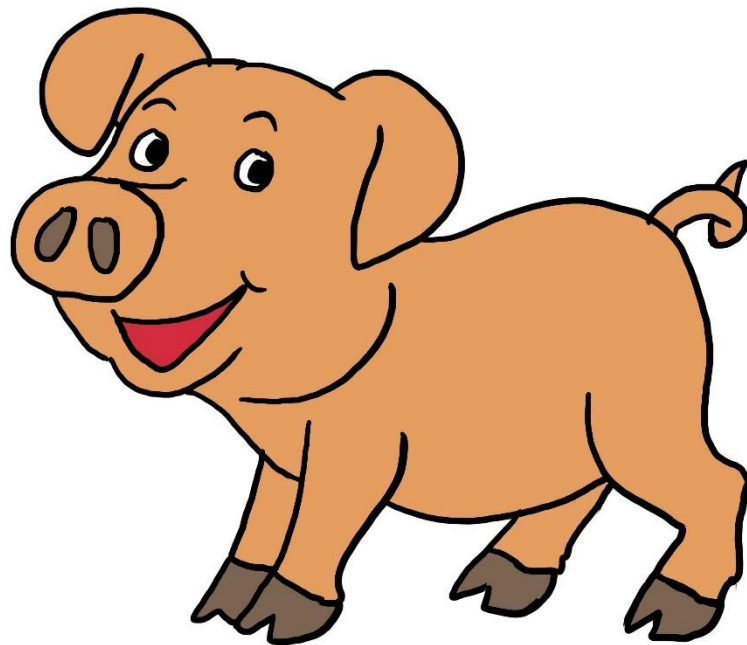
diggidiggi

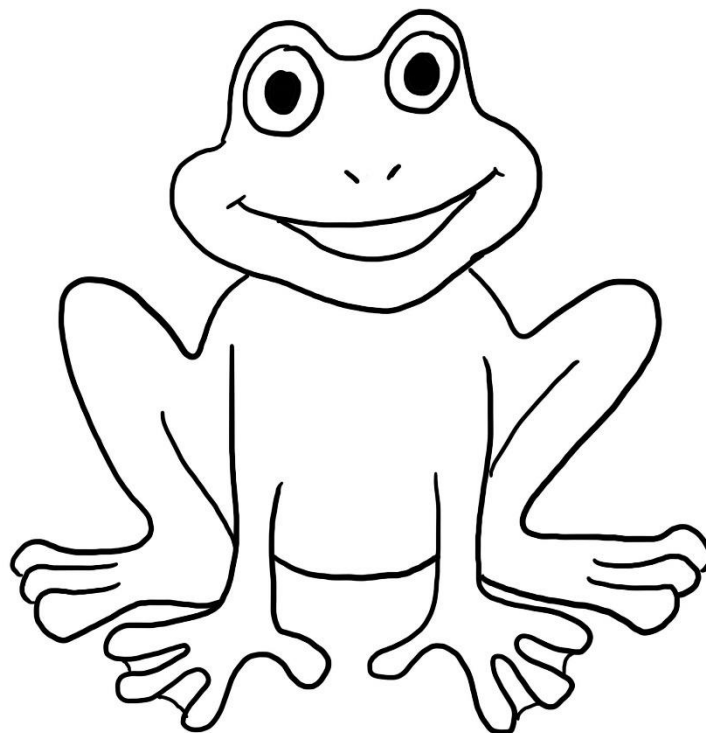
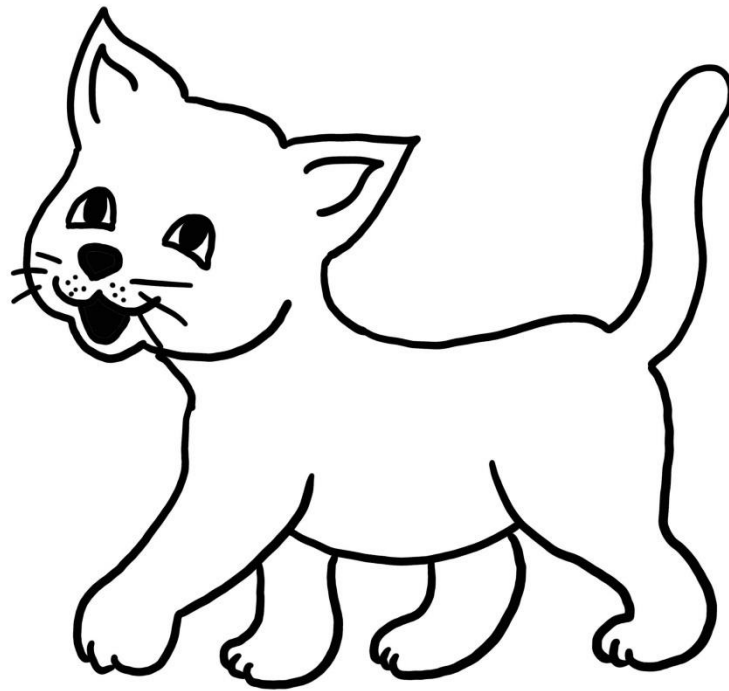


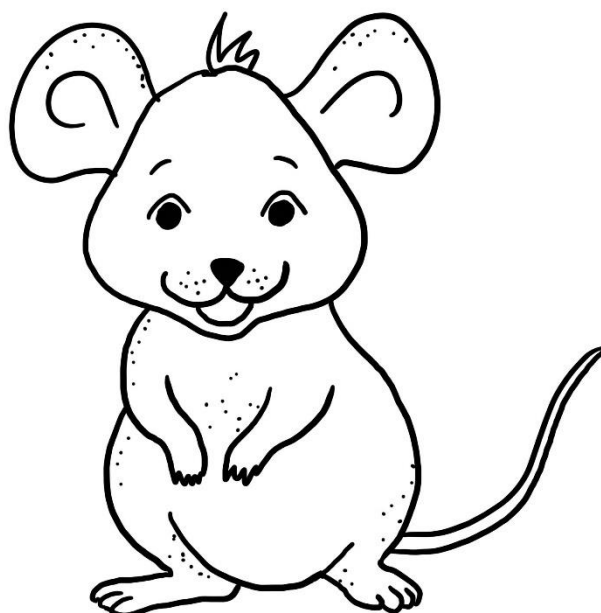
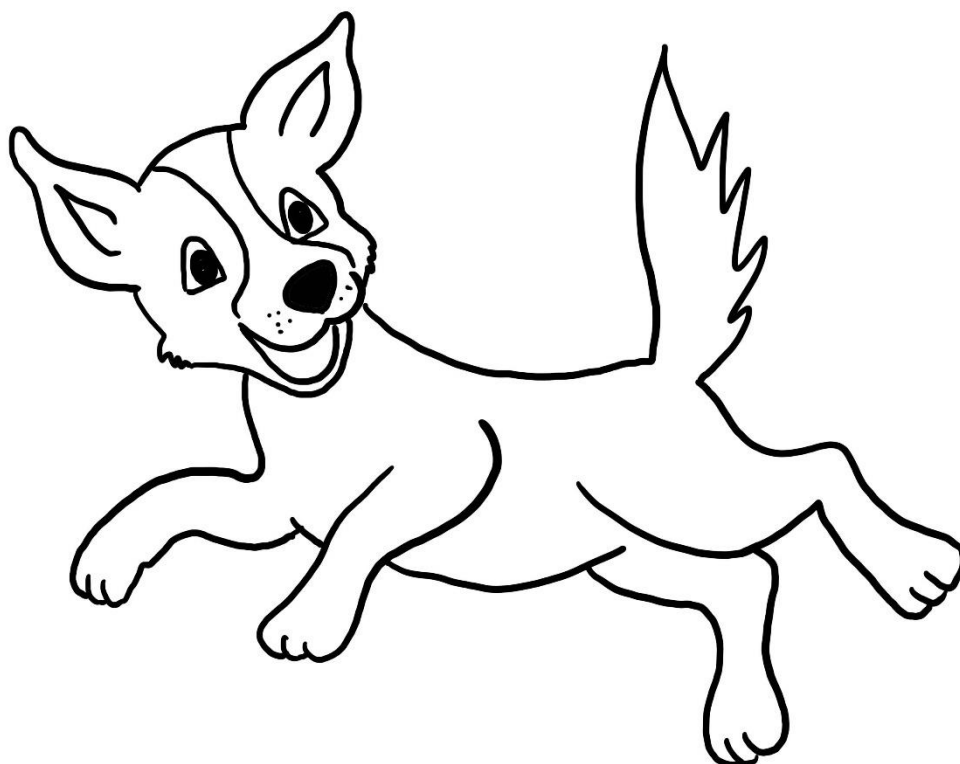


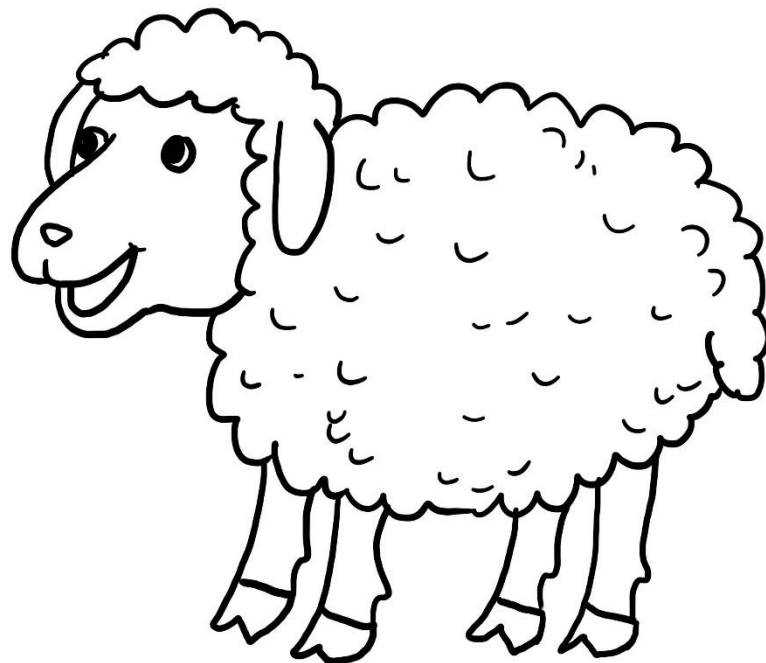
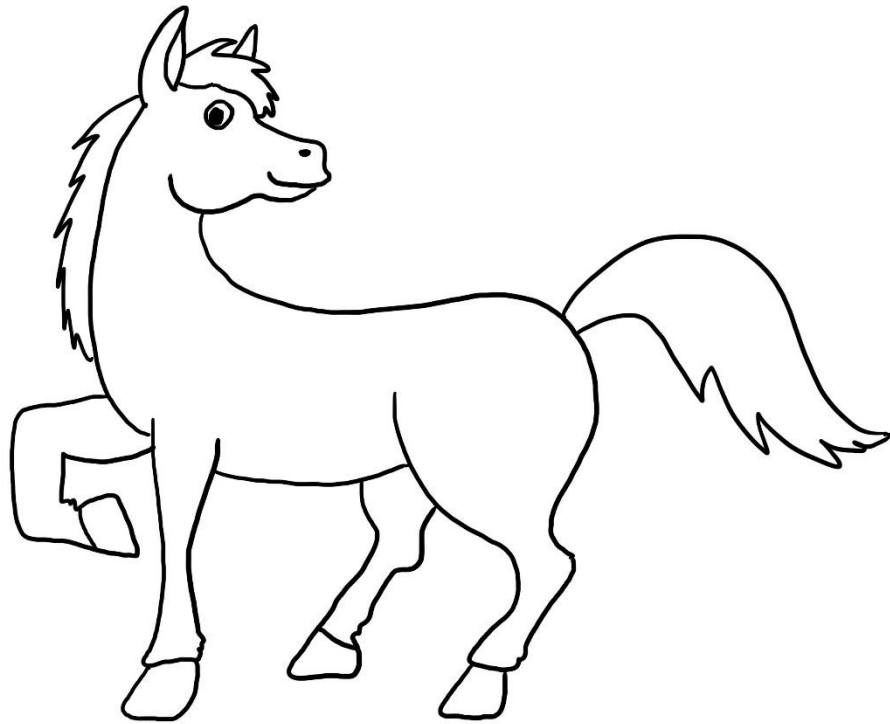


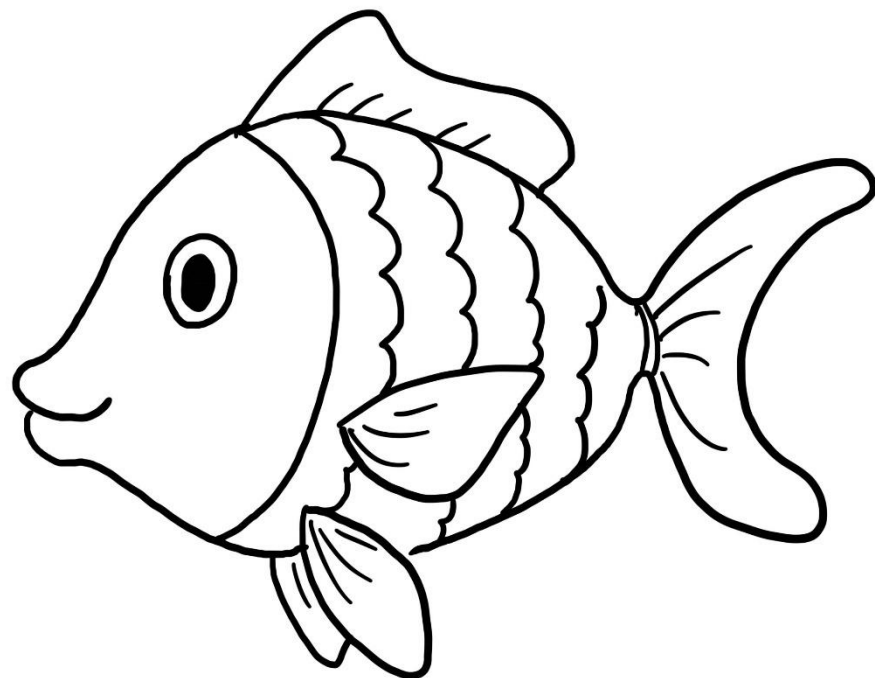
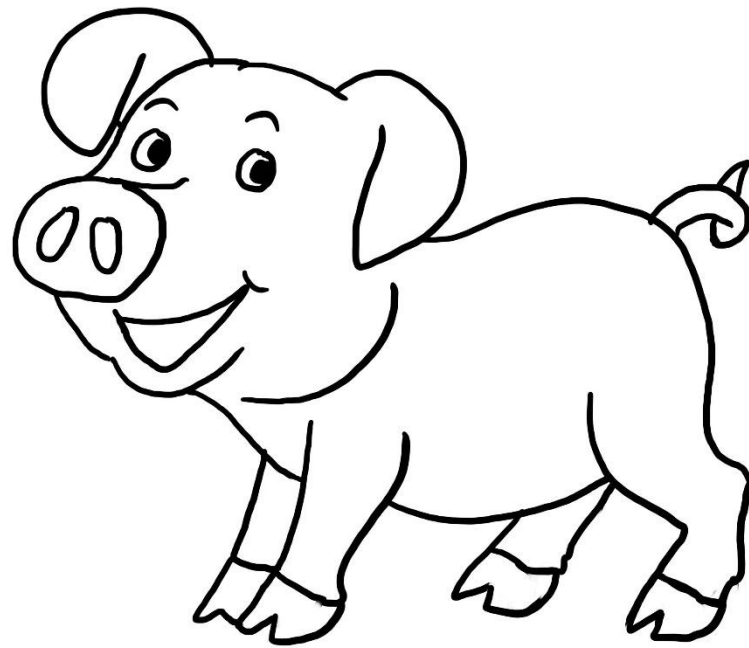


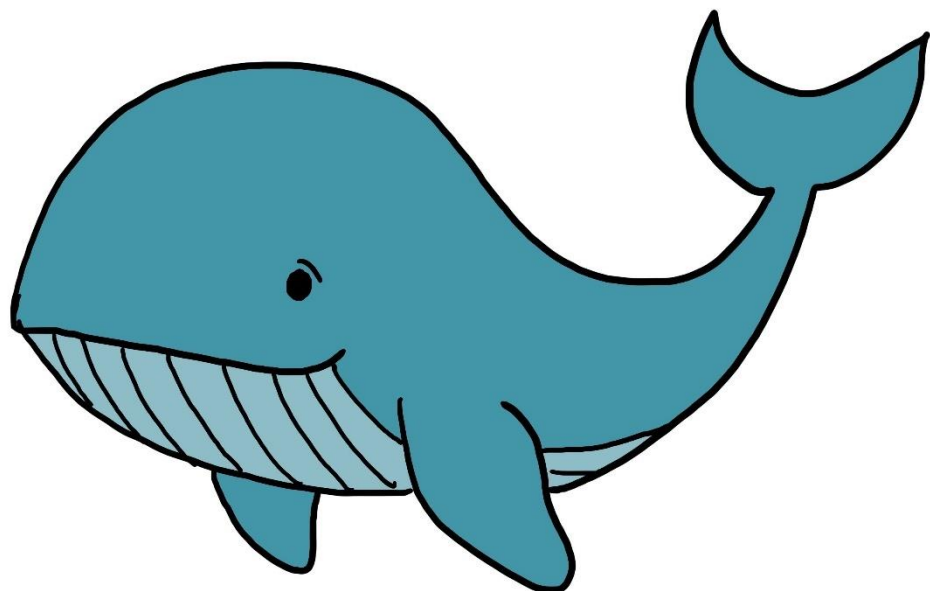
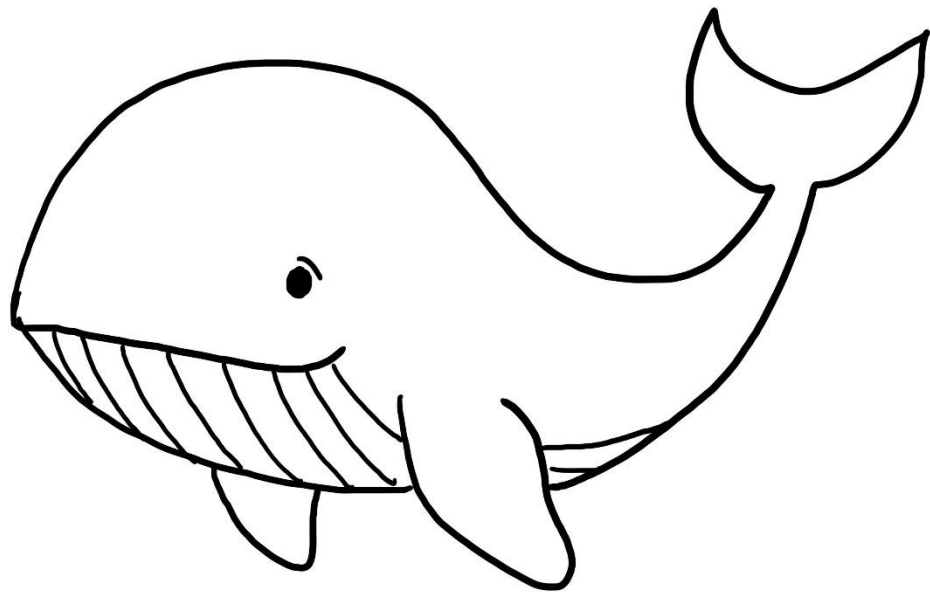














Fly like an eagle

M/T: Traditionell

Am C

Fly like an ea - gle, fly so high.

3 Am C

Cir - cle round the u - ni - verse, wings of pure light.

5 Am C

Hey, wi - chi tay - tay, wi - chi tay - tay.

Info: Das Lied „Fly like an eagle“ ist ein Native American Song. Es ist in verschiedenen Versionen überliefert. Auch eine Harmonisierung mit Am – Em klingt reizvoll.

Flieg wie ein Vogel

M: Traditionell
T: AK Aktionstag Musik

Am C

Flieg wie ein Vo - gel, frei im Wind.

3 Am C

Schwin - ge dei - ne Flü - gel, weit so weit.

5 Am C

Hey, wi - chi tay - tay, wi - chi tay - tay.





Fly like an eagle

Liedeführung: Stimmbildungsgeschichte mit Bewegungen

Text	Aktivität	Stimmbildnerischer Aspekt
Endlich ist es so weit: Der kleine Adler darf mit seiner Mama fliegen lernen. Zuerst breitet er seine Flügel aus und übt kleine und große Flugbewegungen.	Ausbreiten der Arme, Nachahmen von Flugbewegungen	Aktivierung und Lockerung des Körpers
Beim Bewegen seiner Flügel atmet er ruhig ein und aus.	Einatmen beim Heben und Ausatmen beim Senken der Arme	bewusstes Ein- und Ausatmen; Bauchatmung
Seine Mama gibt ihm einen kleinen Schubs, er sinkt in die Tiefe.	Glissando auf „u“	Aktivierung der Resonanzräume
Schnell bewegt er seine Flügel und gewinnt wieder etwas an Höhe.	Nachahmen von schnellen Flügelschlägen, dabei „fft“	Zwerchfellaktivierung
Jetzt gleitet er durch die Lüfte.	Gleiten mit den Armen nachahmen, dabei auf einem beliebigen Ton summen oder auf einem Vokal („a“, „o“, „u“) singen	Wecken der Resonanzräume
Er steigt höher und höher und dann lässt er sich wieder fallen.	Lehrkraft oder Kinder zeigen mit der Hand, ob der Adler nach oben oder unten fliegt; Tonhöhe folgt den Handzeichen	Übergänge von tiefen zu hohen und von hohen zu tiefen Tönen bewusst produzieren und wahrnehmen
Seine Flugbewegungen werden immer sicherer, sodass er mittlerweile die Aussicht genießen kann und viele für ihn neue Dinge entdeckt. Was könnte er von oben sehen?	Kinder nennen Tiere/Gegenstände und versuchen, diese mit Geräuschen nachzuahmen, z. B. Kühe, Katzen, Traktor, Autos ...	vielfältige Ausdrucksmöglichkeiten der Stimme ausprobieren
Langsam wird der kleine Adler müde und kehrt in sein Nest zurück. Er schüttelt seine Flügel nochmals aus, gähnt und schläft ganz erschöpft ein.	Ausschütteln der Arme, Gähnen	abschließende Lockerung





Wechselgesang: Call & Call

- Die Lehrkraft oder eine kleine Gruppe singt einen Takt des Liedes vor, die ganze Gruppe wiederholt diesen Takt („Call & Call-Prinzip“).
- Verschiedene Kleingruppen übernehmen jeweils für einen Takt den „Call“, die ganze Gruppe wiederholt.
- Ein Solist oder eine Solistin improvisiert einen „Call“, die ganze Gruppe antwortet.
- Das Wechselspiel kann auch mit Instrumenten durchgeführt werden.

Spiegelbild-Pantomime

- Paarweise macht ein Kind eine Bewegung vor, das Gegenüber imitiert.
- Die Spiegelbild-Pantomime wird zur Liedeinspielung durchgeführt („Call & Call“).

Bewegungsspiel: Adlerflug

- Die Kinder „fliegen wie Adler“ zur Liedeinspielung durch den Raum/die Turnhalle.
- Sie überlegen, was sie von oben sehen könnten.
- Wenn die Musik unterbricht, stellen sie ihre Entdeckung als Standbild dar.

Texte schreiben, z. B. Sinnesgedichte

Freiheit

Freiheit sieht aus wie die Weite des Himmels.

Freiheit hört sich an wie der Wind in den Bäumen.

Freiheit riecht wie frische Waldluft.

Freiheit schmeckt wie klares Wasser.

Freiheit fühlt sich an wie eine kühle Meeresbrise.

- Die Kinder verfassen eigene Sinnesgedichte. Themen könnten sein: Fliegen, Jahreszeiten, Freundschaft oder weitere abstrakte Nomen.
- Die Kinder präsentieren ihre Gedichte, während im Hintergrund die Liedmelodie (z. B. Flöte, Metallophon) erklingt. Dazwischen singen alle das Lied.





Begleitung ohne Noten für zwei Gruppen

- Die Gruppe wird in zwei gegenüberstehende Hälften aufgeteilt:

1. Gruppe: a-Moll (a-c-e) 2. Gruppe: C-Dur (c-e-g)

- Jede Gruppe spielt jeweils 2 mal 4 Viertelnoten bzw. 2 mal 2 halbe Noten.
- Der viertaktige Begleitsatz wird durchgängig wiederholt.
- Das viertaktige Muster eignet sich auch als Vor-, Zwischen- und Nachspiel sowie als Hintergrund für freie Improvisationen.

a-Moll		C-Dur	
1. Gruppe		2. Gruppe	
Alle ungeraden Takte (mit Wiederholung)		Alle geraden Takte (mit Wiederholung)	
1	2	3	4
e	e	g	g
c	c	e	e
A	A	C	C
(BW mit Oktavkappe)		(BW mit Oktavkappe)	

Einfache Begleitung mit Ukulelen/Gitarren für 2 Gruppen

- Das Lied eignet sich sehr gut zum Klassenmusizieren mit Ukulelen/Gitarren.
- Die Begleitung ohne Noten wird auf Ukulelen/Gitarren übertragen. Dabei spielt eine Gruppe nur a-Moll, die andere nur C-Dur.
- Die Instrumente können zwischendurch weitergegeben werden.
- Tutorials zur Liedbegleitung auf der BLKM-Homepage

Ukulele		
Gitarre		





Einfacher Begleitsatz für Stabspiele

Score for Stabspiele (Xylophone and Bass-Metallophone) in 4/4 time, featuring two measures of music.

Xylophon (Treble Clef):

- Measure 1: Quarter notes G4, A4, B4, C5.
- Measure 2: Quarter notes B4, A4, G4, F#4.

Xylophon (Treble Clef):

- Measure 1: Half note G4.
- Measure 2: Half note G4.

Bass-Metallophon (Bass Clef):

- Measure 1: Chord Am (A2, C3, E3).
- Measure 2: Chord C (C2, E2, G2).

Einfacher Begleitsatz für Boomwhackers® und/oder Stabspiele

Score for Boomwhackers® and Bass-Metallophone in 4/4 time, featuring two measures of music.

Boomwhackers® Xylophon (Treble Clef):

- Measure 1: Quarter notes G4, A4, B4, C5.
- Measure 2: Quarter notes B4, A4, G4, F#4.

Boomwhackers® Xylophon (Treble Clef):

- Measure 1: Quarter notes G4, A4, B4, C5.
- Measure 2: Quarter notes B4, A4, G4, F#4.

Boomwhackers® Xylophon (Treble Clef):

- Measure 1: Quarter notes G4, A4, B4, C5.
- Measure 2: Quarter notes B4, A4, G4, F#4.

Boomwhackers® mit Oktavkappe Bass-Metallophon (Bass Clef):

- Measure 1: Chord Am (A2, C3, E3).
- Measure 2: Chord C (C2, E2, G2).





Begleitbausteine für Stabspiele

The musical score is written for seven percussion instruments in 4/4 time. It consists of two measures, each repeated twice. The instruments and their parts are:

- Xylophon 1:** Quarter notes G4, A4, B4, C5.
- Xylophon 2:** Quarter notes F#4, G4, A4, B4.
- Xylophon 3:** Quarter notes E4, F#4, G4, A4.
- Xylophon 4:** Quarter notes D4, E4, F#4, G4.
- Glockenspiel:** Quarter notes G4, A4, B4, C5.
- Bass-Xylophon:** Quarter notes G4, A4, B4, C5.
- Xylophon 5:** Half notes G4, A4.
- Bass-Metallophon:** Half notes G4, A4.

The key signature changes from A minor (Am) in the first measure to C major (C) in the second measure.

- Tipp: Ein tiefes Instrument spielt durchgängig die unterste Stimme, z. B. Bass-Xylophon oder Klavier.
- Die weiteren Bausteine des 1. Taktes (a-Moll „linke Spalte“) können einzeln oder gleichzeitig in vielfältigen Kombinationen gespielt werden. Ebenso die Bausteine des 2. Taktes (C-Dur „rechte Spalte“).
- Ein Kind zeigt an, welche Bausteine an der Reihe sind.
- Die Rhythmen können auch auf Trommeln gespielt werden.





Hast du heute schon gelacht

swingend M/T: Kathi Stimmer-Salzeder

D G D Em A D A

Ref.: Hast du heu-te schon ge-lacht, so von in-nen raus, weil es Freu-de macht?

5 D G Fis Hm Em A

Bist du rich-tig auf - ge - wacht? Hast du heu - te schon, sag, hast

8 Fism Hm Em A D

__ du heu - te schon, sag, hast__ du heu - te schon ge - lacht?__ 1. Als ein

11 Em A Fism Hm

Dan-ke-schön, dass du da sein darfst, auch wenn nicht im-mer al - les so passt. Dass du

15 Em A Fism G A

re-den kannst und auch sin-gen viel-leicht, wo ein Wort__ ein-fach nicht mehr reicht.

2. Als ein Dankeschön, dass es Frieden gibt,
doch im Kleinen, wo der Große oft fehlt.
Dass da Hände sind, wie ein Zauberstab fast,
den du einfach so bei dir hast.

Refr. Hast du heute schon gelacht ...

3. Als ein Dankeschön, dass es Menschen gibt,
die dich mögen, grad so wie du bist.
Dass du atmen kannst, so ganz tief und frei
und du bist wieder neu dabei.

Refr. Hast du heute schon gelacht ...

Info: Die Liedermacherin, Multi-Instrumentalistin und Chorleiterin Kathi Stimmer-Salzeder gestaltet ihre Lieder und Singspiele aus ihren musikalischen Wurzeln Klassik und bayerischer Volksmusik heraus. Im Jahr 2010 erhielt sie den Oberbayerischen Kulturpreis, mit dem der Bezirk Oberbayern jährlich zwei Persönlichkeiten auszeichnet.

Das Lied „Hast du heute schon gelacht“ hat sie in ihrem Verlag „Musik und Wort“ im Liederheft mit CD „Von innen raus“ veröffentlicht. Es darf im Rahmen des Aktionstags Musik mündlich um eigene, entsprechend angekündigte Strophen ergänzt werden.





Gestaltungsanregungen „Wofür bin ich dankbar?“

- Gestalten eines „Danke“-Plakats oder einer „Danke“-Postkarte
- Erfinden eigener Strophen

Begleitung zu den Strophen für Streichinstrumente und/oder Flöten

11 Em A Fism Hm

Dan-ke-schön, dass du da sein darfst, auch wenn nicht im-mer al-les so passt. Dass du

VI. 1

VI. 2

VI. 3 = Vla

Vla.

Vc./Kb.

15 Em A Fism G A

re-den kannst und auch sin gen viel leicht, wo ein Wort ein fach nicht mehr reicht.____

VI. 1

VI. 2

VI. 3 = Vla

Vla.

Vc./Kb.

Hinweis: Der Ton cis für Violine 3 = Viola ist schwierig sauber zu intonieren. Stattdessen können wie in der Violine 2 die Töne e (T. 12 und 16) bzw. fis (T. 13 und 17) gespielt werden.





Begleitung zum Refrain für Stabspiele

swingend

D G D Em A D A

Melodie

Glockenspiel

Xylophon

Xylophon

Alt-Metallophon

Bass

5 D G Fis Hm Em A Fism Hm

Mel.

Glsp.

Xyl.

Xyl.

Alt-Met.

Bass







Klatschspiel zum Refrain

- Die Kinder klatschen in den Pausen des Refrains.
Das unregelmäßige Klatschmuster (2x – 1x – 3x – 2x) fördert Konzentration und Koordination.
- Differenzierte Steigerungen als Partnerübung
 - a) beidhändig in die Hände eines Gegenübers klatschen
 - b)

2x klatschen	überkreuzt re – li
1x klatschen	beidhändig
3x klatschen	überkreuzt re – li, beidhändig
2x klatschen	überkreuzt re – li

(Vorübung: auf den eigenen Oberschenkeln patschen re – li, beidhändig, ...)

- c) während des Liedes durch den Raum gehen, in den Pausen stehenbleiben und klatschen (opt. Partnerklatschen)

M/T: Kathi Stimmer-Salzeder

swingend

D G D Em A D A

Ref.: Hast du heu-te schon ge-lacht, klatsch klatsch so von in-nen raus, weil es Freu-de macht? klatsch

5 D G Fis Hm Em A

Bist du rich-tig auf - ge - wacht? klatsch klatsch klatsch Hast du heu - te schon, sag, hast

8 Fism Hm Em A D

du heu - te schon, sag, hast du heu - te schon ge - lacht? klatsch klatsch 1. Als ein

11 Em A Fism Hm

Dan-ke-schön, dass du da sein darfst, auch wenn nicht im-mer al - les so passt. Dass du

15 Em A Fism G A

re - den kannst und auch sin-gen viel-leicht, wo ein Wort ein-fach nicht mehr reicht.





Hey Rackabacka-Durdl

M/T: Traditionell

Hey Ra - cka - ba - cka - Dur - dl, tanz mit - 'n Sim - ma -

3 Sep - pl und 'n lan - ga Hans! Ra - cka - ba - cka -

5 Dur - dl und die Ba - cka - Ur - schl mit - 'n Sim - ma -

7 Sep - pl und 'n Hans - wurscht.

Das Spaßlied kann in jedem Durchgang schneller gesungen werden. Der Text wird dadurch zum herausfordernden Zungenbrecher.

Info: Das traditionelle Spaßlied ist in verschiedenen Fassungen überliefert. Eine sehr ähnliche Version hat Christian Nützel im Jahr 1935 von einem Schuhmacher in Schauenstein aufgezeichnet. Sie ist veröffentlicht in Schramm, Franz Josef; Zachmeier, Franziska (Hrsg.): Die Liedersammlung des Christian Nützel. Zweiter Band, München: Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V., 1995 (= Lied, Musik und Tanz in Bayern 46), S. 206.

Fächerübergreifende Anregungen

- KU/WG aus Kochlöffeln und Stoffresten Stabpuppen/Fantasiefiguren gestalten: Wie sehen Rackabacka-Durdl und die anderen Akteure aus?
- Szenisches Spiel mit den Puppen zum Lied





Eigene Strophen mit Bewegungen

Die Aktionen werden zu den Zwischenspielen ausgeführt, z. B.

Hey Rackabacka-Durdl, stampf mit ...

Hey Rackabacka-Durdl, spring mit ...

Hey Rackabacka-Durdl, lach mit ...

Hey Rackabacka-Durdl, sing mit ...

Hey Rackabacka-Mia, tanz mit Sofia einen coolen Hip-Hop dance! Rackabacka-Theo und der flinke Leo mit dem Finn und Enzo rappen heut mit.

Weg in die Mehrstimmigkeit

Oberstimme

M/T: Traditionell

Hey Ra - cka - ba - cka - Dur - dl, tanz mit - 'n Sim - ma -

Sep - pl und 'n lan - ga Hans! Ra - cka - ba - cka -

Dur - dl und die Ba - cka - Ur - schl mit - 'n Sim - ma -

Sep - pl und 'n Hans - wurscht.

- Alle singen zunächst das Lied und dann gemeinsam mehrfach die Oberstimme als Variation.
- Alle singen mehrmals nacheinander das Lied und die Oberstimme im Wechsel.
- Aufgeteilt in zwei gegenüberstehende Gruppen werden beide Stimmen gleichzeitig gesungen.





Hey Rackabacka-Durdl - zweistimmig

M/T: Traditionell

First system of the song, measures 1-2. The music is in 3/4 time, key of F major. The melody consists of eighth and quarter notes. The lyrics are: Hey Ra - cka - ba - cka - Dur - dl, tanz mit - 'n Sim - ma -

Second system of the song, measures 3-4. The melody continues with eighth and quarter notes. The lyrics are: Sep - pl und 'n lan - ga Hans! Ra - cka - ba - cka -

Third system of the song, measures 5-6. The melody continues with eighth and quarter notes. The lyrics are: Dur - dl und die Ba - cka - Ur - schl mit - 'n Sim - ma -

Fourth system of the song, measures 7-8. The melody concludes with a half note and a quarter rest. The lyrics are: Sep - pl und 'n Hans - wurscht.





Begleitung ohne Noten für zwei Gruppen

- Die Gruppe wird in zwei gegenüberstehende Hälften aufgeteilt:

1. Gruppe: F-Dur (f-a-c) 2. Gruppe: C-Dur (c-e-g)

- Der viertaktige Begleitsatz wird durchgängig wiederholt.
- Das viertaktige Muster eignet sich auch als Vor-, Zwischen- und Nachspiel.

F-Dur	C-Dur	C-Dur	F-Dur
1. Gruppe	2. Gruppe	2. Gruppe	1. Gruppe
Takt 1	Takt 2	Takt 3	Takt 4
1 2 3	1 2 3	1 2 3	1 2 3
c	g	g	c
a	e	e	a
F	C	C	F
(BW mit Oktav- kappe)	(BW mit Oktav- kappe)	(BW mit Oktav- kappe)	(BW mit Oktav- kappe)

Einfache Begleitung mit Ukulelen/Gitarren für 2 Gruppen

- Die Begleitung ohne Noten wird auf Ukulelen/Gitarren übertragen. Dabei spielt eine Gruppe nur F-Dur, die andere nur C7 (oder C-Dur).
- Die Instrumente können zwischendurch weitergegeben werden.

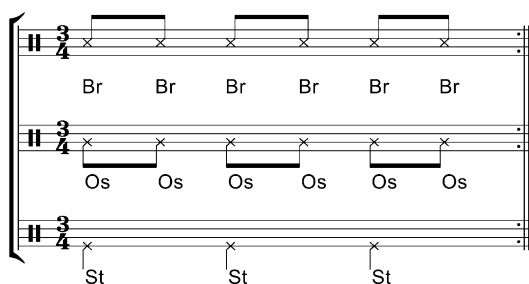
Ukulele	 	 
Gitarre	 	 

- Tipp für Gitarre: Kapodaster (3. Bund) verwenden und die einfacheren Griffe  und  spielen; Alle Akkorde erklingen durch den Kapodaster (3. Bund) drei Halbtöne höher: D und A7 mit Kapodaster (3. Bund) erklingen also als F und C7 – passend zum Liedblatt.
- Tutorials zur Liedbegleitung auf der BLKM-Homepage (auch für Gitarre mit Kapodaster)

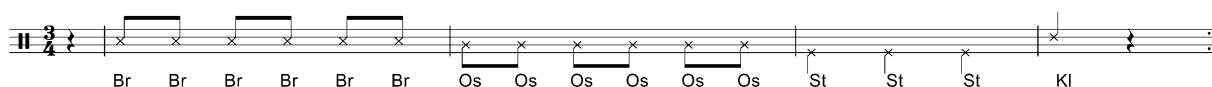




Begleitung mit Bodypercussion



Alternativ oder ergänzend



- Br: Patschen auf Brustkorb, Os: Patschen auf Oberschenkel, St: Stampfen, KI: Klatschen
- Bei schnelleren Tempi Bodypercussion von Achtelnoten auf Viertelnoten bzw. ganze Takte wechseln

Begleitung mit rhythmischen Text-Bausteinen

- Die rhythmischen Text-Bausteine werden auf vier Gruppen aufgeteilt und geübt.
- Sie können als Vorspiel, Zwischenspiel und auch als Begleitung zum Lied gesprochen werden – gleichzeitig oder in unterschiedlichen Kombinationen.
- Sie können auch auf Percussion-Instrumente übertragen werden.

Guat is! Guat is!
Hey, taff tschak-ka! Hey, taff tschak-ka!
Ta - mam! Ta - mam! (türkisch bzw. Jugendsprache: in Ordnung, ok)
Ra - cka - ba - cka, hey! Ra - cka - ba - cka, hey!





Einfache Begleitung für Stabspiele

Chord progression: F C⁷ F

Xylophon

Xylophon

Bass (-Xylophon)

Begleitung mit Boomwhackers®

Chord progression: F C⁷ F

Melodie

Boomwhackers

Boomwhackers

Boomwhackers

5 Chord progression: F C⁷ F

Mel.

BW

BW

BW





Erweiterte Begleitung

Sheet music for the first system of the 'Erweiterte Begleitung' (Extended Accompaniment). The music is in 3/4 time and features the following instruments:

- Tamburin
- Flöte
- Melodie
- Glockenspiel
- Xylophon
- Xylophon
- Alt-Metallophon
- Alt-Metallophon
- Bass-Xylophon

The melody line includes the following notes: F, C7, F. The accompaniment consists of various rhythmic patterns across the different instruments.



Sheet music for the second system of the 'Erweiterte Begleitung' (Extended Accompaniment). The music is in 3/4 time and features the following instruments:

- Tamb.
- Fl.
- Mel.
- Glsp.
- Xyl.
- Xyl.
- Alt-Met.
- Alt-Met.
- Bass-Xyl.

The melody line includes the following notes: F, C7, F. The accompaniment consists of various rhythmic patterns across the different instruments.





Zauberhafte Zauberei

M/T: Tania Schnagl

Dm

Mi - ra - bel - la Zau - ber - frau zau - bert al - les ganz ge - nau.
Va - len - ti - no Zau - ber - mann zau - bert jetzt so gut er kann.

5 Dm

Tippt der Zau - ber - stab dich an, geht es los und du bist dran.

Zauberspruch

gesprochen

9

Kä - se - kis - sen, Quatsch-ge - fahr! Das klingt wun - der - bar.

13

Na - sen - da - ckel, Krö - ten - kuss! Al - le ma - chen Schluss!

Info: Die Grundschullehrerin und Puppenspielerin Tania Schnagl komponiert eigene Lieder für ihren Unterricht. In ihrer Arbeit verbindet sie die Lieder und Sprechverse oft mit szenischen Elementen und legt großen Wert darauf, dass jedes Kind eine gewünschte und passende Aufgabe bei der Durchführung erhält. Neben Lernliedern veröffentlicht sie regelmäßig Artikel in Musikzeitschriften.
<https://tania-schnagl.de/news-details/zauberfrau-und-zaubermann>

Warm-up: Zauberspiel zur Liedeinführung

- Die Kinder stehen im Kreis. Ein Kind tippt mehrere Kinder mit dem Zauberstab an. Anschließend verkündet das Kind die Verzauberung, z. B. „Ihr seid alle Roboter.“ Die verzauberten Kinder treten in die Mitte und führen entsprechende Bewegungen aus. Mit einem Beckenschlag werden die Kinder entzaubert und treten zurück in den Kreis.
- Das nächste Kind verzaubert, z. B. in Katzen, Hunde, Könige, Models.





Gestaltung ohne Zauberspruch mit freiem Spiel im Zwischenteil

- Die Kinder sitzen im Kreis.
- Ausgewählte Orff-Instrumente (z. B. Becken, Triangel, Zimbel) liegen in der Mitte bereit.
- Während des Singens geht ein Kind mit Zauberstab außerhalb des Kreises und tippt ein paar Kinder an.
- Die angetippten Kinder nehmen sich ein Instrument und spielen frei.
- Der Zauberstab wird an ein anderes Kind übergeben.

Tipp:

- Die Frage klären: Wie lange wird gespielt?
Verschiedene Vorschläge der Kinder aufnehmen und ausprobieren (z. B. Bestimmen eines Kindes, das ein deutliches Zeichen für das Ende setzt)

Gestaltung mit Zauberspruch

- Instrumente: z. B. Claves, Guiro, Holzblocktrommel, Cabasa, Rassel
- Einüben des Zauberspruchs in verschiedenen Rollen (Hexe, Zauberer, Prinzessin, Roboter usw.) oder Stimmungen (z. B. wütend, fröhlich, cool, traurig, gelangweilt)
- Ähnliche Vorgehensweise wie bei der Gestaltung ohne Zauberspruch, jedoch spielen die Kinder jetzt im Mittelteil rhythmisch mit ihren ausgewählten Instrumenten.

Variationen mit Bewegungen

- Was könnten die angetippten Kinder noch machen?
- Tanz, Verbeugung, Drehung, Grimasse, ...

Einfache Begleitung mit Bordun

- Bordun D-A durchgängig wiederholen, z. B. Metallophon



Fächerverbindende Anregungen

- D Weitere Zaubersprüche mit unsinnigen zusammengesetzten Nomen erfinden
- KU 1/2 LB 5 Fantasiewelten: einen Zauberstab bauen

Anregungen für eine Aufführung

- Ein großer „Hexenkessel“ steht in der Mitte.
- Drei Kinder tanzen mit ihren Zauberstäben (zu einer Zaubermusik) um den Hexenkessel und tragen ihre Zaubersprüche vor.
- Sie geben die Zauberstäbe an die nächsten drei Zauberkinder weiter.
- Dazwischen singen alle das Lied.





Zauberhafte Zauberei

Liedeführung: Stimmbildungsgeschichte mit Bewegungen

Text	Aktivität	Stimmbildnerischer Aspekt
Zaubermann Valentino hat seine Freundin Mirabella eingeladen. Aufgeregt wippt er von einem Fuß auf den anderen.	auf der Stelle laufen	Lockerung des Körpers
Er kocht Wasser für den Tee.	Wasserblubbern stimmlich nachmachen	Lockerung der Mundwerkzeuge
Nun holt er den Kuchen aus dem Ofen. Der riecht so gut.	geräuschvoll einatmen und mit einem langen Glissando auf „a“ ausatmen	Tonraumerweiterung
Er jagt den Raben weg, der sich ein Stück Kuchen klauen will.	„Ksch! Ksch! Ksch!“	Zwerchfellaktivierung
Endlich klingelt es.	„Drrrring! Drrrrring!“	Lockerung der Zungenmuskulatur
Singend begrüßen sich beide: „Hallo Mirabella!“ „Hallo Valentino!“	Rufertz, z. B. Ha - lo Mi - ra - bel - la!	Vokalausgleich
Gemeinsam sitzen sie am Tisch und probieren den Kuchen.	Schmatzgeräusche „Mnjam, mnjam“	Lockerung der Mundwerkzeuge
Aber der Kuchen schmeckt fürchterlich. Valentino hat Salz statt Zucker verwendet.	„Bäh! Bäh! Bäh!“	Lockerung der Mundwerkzeuge
Valentino schämt sich.	Glissando auf „o“ nach unten	Tonraumerweiterung
Aber Mirabella fängt leise zu kichern an.	leise kichern	Zwerchfellaktivierung
Valentino muss mitlachen.	laut lachen	Zwerchfellaktivierung





Gitarrengriffe



Ukulelengriffe

(Stimmung G-C-E-A)





Dank

Allen, die mit ihrem Engagement und ihren kreativen Ideen den Aktionstag Musik in Bayern unterstützen, sei herzlich gedankt:

Liedauswahl und Erstellung der Begleitmaterialien

- Georg Alkofer Graf-Rasso-Gymnasium Fürstenfeldbruck,
LAG Popularmusik an Schulen in Bayern,
Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB
- Andrea Gaffal-Frank Regenbogen-Grundschule Elsendorf,
Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB
- Anna Hoffmann Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik/ISB,
Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB
- Angela Hofgärtner Gebrüder-Lachner-Mittelschule Rain am Lech,
LAG Volksmusik an Schulen in Bayern,
Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB
- Camilla Jacobi Grundschule Waffenbrunn-Willmering,
LAG Volksmusik an Schulen in Bayern,
Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB
- Benedikt Jilek Gymnasium Geretsried,
Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB
- Tania Schnagl Grundschule Donaustauf,
Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB
- Gerti Schwoshuber Grund- und Mittelschule Obing,
Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB

Notensatz

- Benedikt Jilek, Anna Hoffmann

Logos

- Maximilian Harisch, Mayr Grafik-Design

Ton- und Videoaufnahmen

- Georg Alkofer, Bastian Pusch

Kompositionen, Arrangements und Einspielungen

Ein besonderer Dank geht an

- Agnes Kloos für das Einsingen der Lieder und die Komposition des Liedes „Mein Instrument“, gemeinsam mit Georg Alkofer und Camilla Jacobi, sowie an
- Stefan Pellmaier, Karl-Ritter-von-Frisch-Gymnasium Moosburg, für die Arrangements und Produktion der Liedeinspielungen und Playbacks.





Quellennachweis

Lieder

- Der Abdruck des Liedes „Mein Instrument“ erfolgt mit freundlicher Genehmigung von Agnes Kloos, Georg Alkofer und Camilla Jacobi, die das Lied zum Aktionstag Musik in Bayern 2026 getextet und komponiert haben.
- Der Abdruck des Liedes „Chocolat chaud“ erfolgt mit freundlicher Genehmigung von Roland Lemêtre und Éditions À Cœur Joie.
- Der Abdruck des Liedes „Hast du heute schon gelacht“ erfolgt mit freundlicher Genehmigung von Kathi Stimmer-Salzeder.
- Der Abdruck des Liedes „Zauberhafte Zauberei“ erfolgt mit freundlicher Genehmigung von Tania Schnagl.
- Der Abdruck des Sprechstückes „Auf der Lauer – dann ein Sprung“ und des „Katzentanz-Lied“ erfolgt mit freundlicher Genehmigung von Angela Hofgärtner und Magdalena Held.
- Die Lieder „Ding dong diggidiggi dong“, „Fly like an eagle“ und „Rackabacka-Durdl“ sind gemeinfrei.

Alle Lieder mit Materialien stehen auch einzeln zum Download unter www.blkm.de/Liedersammlung zur Verfügung und dürfen zur Verwendung in Kitas und Schulen heruntergeladen und vervielfältigt werden.

Abbildungen, Bilder, Fotos, Querverweise

- Titelbild: Erika Weber, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Oberasbach, Klasse 11
- Gebärdensbilder© erstellt von LVR-Max-Ernst-Schule, Euskirchen, aus © „Der Kestner - das Wörterbuch der Deutschen Gebärdensprache“ www.kestner.app
- Boomwhackers® ist eine eingetragene Marke der Firma Rhythm Band Instruments, LLC. Fort Worth, Texas, USA
- Gitarre/Ukulele-Griffbilder: BLKM, mit freundlicher Genehmigung von G. Alkofer und C. Schuster

